



Einwohnergemeinde Jonen

Einladung

zur Einwohnergemeindeversammlung

vom **Montag, 12. November 2012**

um **20.00 Uhr**

im Singsaal Schulhaus Pilatus

Voranschlag 2013

Einladung zur Informationsveranstaltung
zu den Schulthemen (Traktanden 2 bis 4)
auf **Montag, 29. Oktober 2012, 20.00 Uhr**, im Singsaal Schulhaus Pilatus

Sie finden dieses Büchlein wie üblich auch – im vollen Wortlaut, so wie es vor Ihnen liegt – im Internet unter

www.jonen.ch/Behörden/Gemeindeversammlung

Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, sind diese ebenfalls unter der Homepage der Gemeinde Jonen www.jonen.ch abrufbar. Eine Ausnahme bildet das Stimmregister, welches aus Datenschutzgründen nicht ins Internet gestellt werden darf. Dieses muss auf jeden Fall persönlich bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Dieses Angebot ersetzt **nicht** die nach § 23 des Gemeindegesetzes vorgeschriebene öffentliche Aktenauflage, welche nach wie vor in unverändertem Rahmen stattfindet (s. Erläuterungen unter "Aktenauflage" → im Anschluss an die Traktandenlisten).

Inhaltsverzeichnis

Seite

4	Traktandenliste
5	Aktenauflage
5	Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden
26	Kommentar und Erläuterungen zum Voranschlag 2013
33	Ergebnis der Einwohnergemeinde
34	Ergebnis der Wasserversorgung
35	Ergebnis der Abwasserbeseitigung
36	Ergebnis der Abfallbewirtschaftung
38	Voranschlag 2013 Laufende Rechnung
55	Voranschlag 2013 Verpflichtungskontrolle
58	Artengliederung Laufende Rechnung
62	Artengliederung Investitionsrechnung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie erhalten die Gemeindeversammlungsvorlage mit dem Voranschlag 2013 und weiteren Traktanden.

Der Voranschlag 2013, der einen Ertragsüberschuss von Fr. 333 650.00 vorsieht, basiert auf einem unveränderten **Steu- erfuss von 95 %**. Zum Voranschlag wird auf die speziellen Erläuterungen verwiesen.

Die Erstellung des Voranschlags 2013 wurde erneut durch ungünstige Rahmenbedingungen erschwert. So engen die Folgen von politischen Entscheiden auf Bundes- und Kantonsebene den finanziellen Handlungsspielraum massgeblich ein. Daneben belastet die nur schwer beeinflussbare Kostenentwicklung in wichtigen Aufgabengebieten (Anteil an der Lehrerbesoldung der Volksschule, Betriebsdefizitbeiträge an Spitäler, Pflegeheime, Restkostenbeiträge für Sonderschulen, Heime und Werkstätten, Beiträge an OeV usw.) den Finanzhaushalt.

Wir laden Sie herzlich ein zur Gemeindeversammlung vom **Montag, 12. November 2012** und danken Ihnen für Ihre aktive Teilnahme am Gemeindegeschehen.

GEMEINDERAT und FINANZKOMMISSION JONEN

Traktandenliste

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14.5.2012
2. Einführung von Blockzeiten an der Schule der Gemeinde Jonen auf das Schuljahr 2013/2014
3. Verpflichtungs-Rahmenkredit von Fr. 75 000.00 für eine umfassende Nutzungsstudie mit Kostenschätzung als Planungsgrundlage für die Schulraumerweiterung an der Primarschule Jonen
4. Verpflichtungskredit von brutto Fr. 785 000.00 (als Anteil der Gemeinde Jonen) inkl. MWSt, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten für die Totalsanierung des Schulhauses "Titlis" der Kreisschule Kelleramt
5. Verpflichtungskredit von Fr. 150 000.00 exkl. MWSt, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten für den Ersatz der Quellableitung "Schämpelen" bis "Litzi" der Wasserversorgung Jonen im Zuge der Erneuerung der Leitungsanlage der Elektrizitätsgenossenschaft Jonen
6. Beschlussfassung über den Voranschlag 2013 mit einem unveränderten Steuerfuss von 95 %
mit den Erläuterungen zum Investitions- und Finanzplan 2013–2017
7. Verschiedenes
 - a) Mitteilungen des Gemeinderates
 - b) Wortmeldungen aus der Versammlung

Aktenauflage

Das Stimmregister, das Protokoll der letzten Versammlung und die Akten zu den Verhandlungsgegenständen liegen vom 30.10. bis 12.11.2012 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Wo zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der gleichen Zeit ebenfalls eingesehen werden.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14.5.2012

Die Finanzkommission amtet gemäss Gemeindeordnung auch als Protokollprüfungskommission. Die Prüfung des Protokolls erfolgt jeweils im Rahmen der Geschäftsvorbereitungen zur Gemeindeversammlung. Über den Befund unterbreitet die Finanz- und Protokollprüfungskommission der nächsten Gemeindeversammlung ihren Bericht und stellt Antrag.

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 14.5.2012 liegt mit den Akten zu den Verhandlungsgegenständen vom 30.10. bis 12.11.2012 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Antrag

Der Gemeinderat **beantragt**, es sei das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14.5.2012 zu genehmigen.

2. Einführung von Blockzeiten an der Schule der Gemeinde Jonen auf das Schuljahr 2013/2014

Ausgangslage

Blockzeiten bedeuten, dass die Kinder jeden Morgen mindestens vier Lektionen Unterricht haben. In immer mehr Gemeinden wird an der Schule nach Blockzeiten unterrichtet. Bis zum Schuljahr 2012/13 haben bereits über 70 % der Gemeinden im Kanton Aargau Blockzeiten eingeführt.

Seit einigen Jahren beschäftigt sich die Schulpflege der Gemeinde Jonen mit dem Gedanken zur Einführung von Blockzeiten. Aufgrund der angespannten räumlichen Situation wurde das Vorhaben bis heute nicht konkretisiert. Mit dem "Bildungs-Kleeblatt" wurde das Thema wieder aktuell. Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Primarschule und der Schulpflege wurde gebildet, um Informationen über bereits im Kanton Aargau bestehende Blockzeiten-Modelle zu sammeln. Trotz Ablehnung des Kleeblattes

wurde die Arbeit fortgesetzt, da Anfragen aus der Elternschaft ein beträchtliches Interesse an Blockzeiten zeigten.

An der Volksschule Jonen bestehen am Kindergarten und an der Unterstufe der Primarschule keine Blockzeiten. Ab der dritten Klasse wird bereits jetzt – infolge der deutlich erhöhten Lektionszahlen – in den Klassen mit Blockzeiten gearbeitet. Festgestellt werden darf auch, dass an der Schule der Gemeinde Jonen bereits mit der Unterrichtsform Teamteaching und erweiterten Lehrformen gearbeitet wird. Auf Beginn des Schuljahrs 2009/2010 wurde die integrative Schulung eingeführt.

Die Primarschüler in Jonen können eine kostenlose Aufgabenhilfe in Anspruch nehmen. Der Familienclub bietet seit 6 Jahren einen kostenpflichtigen Mittagstisch an.

Die Arbeitsgruppe klärte die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten in Jonen ab. Durch den zu erwartenden und nun beschlossenen Wechsel auf 6 Jahre Primarschule und durch das Wachstum der Gemeinde wurde deutlich, dass der Schulraum erweitert werden muss. Die genaueren Abklärungen ergaben einige Vorteile von Blockzeiten:

Vorteile für die Kinder

- Regelmässige Unterrichts-/Betreuungszeiten
- Verbesserte Integration
- Steigerung der Sozialkompetenz
- Reduktion des Unterrichts an den Nachmittagen
- Die Kinder können mehrheitlich den Schulweg gemeinsam begehen (erhöhte Sicherheit)

Vorteile für die Familien

- Anpassung an die veränderten Familienstrukturen
- Gemeinsame Schul- oder Betreuungszeiten der Kinder
- Einheitliche, feste zeitliche Strukturen

Vorteile für die Gemeinde

- Anpassung an moderne Schulstrukturen, die auch vom Kanton unterstützt und gefördert werden
- Vorteile für die Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden dank geregelter Schul- oder Betreuungszeiten
- Senkung der Sozialhilfekosten

- Steigende Steuereinnahmen durch Standortvorteil und Zunahme der Doppelverdienenden

Aufgrund der positiven Rückmeldung beschloss die Schulpflege Ende 2011, einen Antrag zur Einführung der Blockzeiten auszuarbeiten. Deshalb wurde die Arbeitsgruppe erweitert, damit alle wichtigen Interessensgruppen vertreten waren (Kindergarten, Primarschule, Schulleitung, Schulpflege, Gemeinderat, Elternrat, Mittagstisch). Ausserdem wurde professionelle Beratung von Seiten der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW beigezogen.

Auf Wunsch der Schulpflege hat die Arbeitsgruppe zu den Blockzeiten mit Teamteaching verschiedene Varianten diskutiert und auf ihre Realisierbarkeit hinsichtlich räumlicher und finanzieller Ressourcen in Jonen geprüft. Ein wichtiges Anliegen dabei war, die Unterrichtsqualität – und dafür den Halbklassenunterricht – beibehalten zu können. Die nachfolgenden Vorschläge tragen den Gegebenheiten in Jonen Rechnung und werden deshalb von Schulpflege und Gemeinderat beantragt und der Gemeindeversammlung zur Annahme empfohlen.

Blockzeiten an der Primarschule

Bei den Blockzeiten haben alle Kinder an fünf Vormittagen vier Lektionen Unterricht (ab der 3. Primarschulklasse sind auch 5 Lektionen möglich). Die Kinder, die Eltern und die Lehrpersonen erhalten damit einen klar strukturierten Tages- und Wochenablauf an den Vormittagen. Die Verlagerung des Unterrichts auf die Vormittagsblöcke ergibt eine Reduktion des Unterrichts am Nachmittag, d. h. die Kinder haben in der ersten und zweiten Klasse einen zusätzlichen Nachmittag frei. Die Konzentration des Unterrichts auf die Vormittage führt zu einer Erhöhung der Lektionenzahl in der 1. und 2. Klasse der Primarschule auf 24 Wochenlektionen.

Gemäss pädagogischem Rahmenkonzept der Schulpflege der Gemeinde Jonen vom 10.9.2012 erhalten die 1. und 2. Klassen zusammen für 8 Lektionen pro Woche eine zusätzliche Lehrperson, damit der wertvolle Halbklassenunterricht beibehalten werden kann. Durch die Vorlage "Stärkung der Volksschule" wurde der Halbklassenunterricht bereits um vier Lektionen reduziert. In den zusätzlichen Lektionen werden die musischen, kreativen und sportlichen Bereiche gefördert, was sich bei den Kindern positiv

auf die Konzentration, die Teamfähigkeit und die Motorik auswirkt und somit gleichzeitig die kognitiven Fähigkeiten unterstützt. Ausserdem ergibt sich eine Auflockerung des vierstündigen Unterrichtsblocks am Morgen.

Die Kosten für diese zusätzlichen Partnerlehrkräfte müssen von der Gemeinde übernommen werden. Die zusätzlich benötigten Räume sollen durch die geplante Schulraumerweiterung zur Verfügung gestellt werden.

Das "Pädagogische Rahmenkonzept" kann auf der Homepage www.schulen-jonen.ch eingesehen werden.

Kosten

Es sind für die Primarschule durch die Gemeinde bezahlte Partnerlehrkräfte anzustellen, die 8 Lektionen für die Unterstufe abdecken müssen. Daraus ergeben sich folgende, **jährlich wiederkehrende Kosten** (inkl. Sozialzulagen bei einem angenommenen Alter von 45 Jahren) **von rund Fr. 40 000.–**.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, es sei der Einführung von Blockzeiten an der Schule der Gemeinde Jonen auf das Schuljahr 2013/2014 zuzustimmen und die dadurch entstehenden zusätzlichen, jährlich wiederkehrenden Kosten von ca. Fr. 40 000.00 (Lohn- und weitere Kosten) für die Anstellung der zusätzlichen Partnerlehrkräfte für die Unterstufe der Primarschule zu bewilligen.

3. Verpflichtungs-Rahmenkredit von Fr. 75 000.00 für eine umfassende Nutzungsstudie mit Kostenschätzung als Planungsgrundlage für die Schulraumerweiterung an der Primarschule Jonen

Ausgangslage

An der Primarschule Jonen steht ein erheblicher zusätzlicher Raumbedarf an, dies einerseits aufgrund der prognostizierten Schülerzunahme und andererseits aufgrund des beschlossenen und anstehenden Systemwechsels (von fünf) auf sechs Jahre Primarschule ab dem Schuljahr 2014/2015 sowie bei den veränderten Unterrichtsformen. Heute erfolgt der Unterricht zunehmend in Gruppen und stufenübergreifend. Dafür braucht es zusätzliche geeignete Räume. Das Primarschulhaus "Rigi" ist schon heute voll ausgelastet und den geänderten Anforderungen bei Weitem nicht mehr gewachsen. Didaktisch und methodisch werden andere Raumgrössen verlangt. Es müssen mindestens 6 weitere Schulzimmer exkl. Gruppenräume bereit gestellt werden.

Seriöse Planung der anstehenden Schulraumerweiterung

Auf der Grundlage einer vorgängigen Bedürfnisabklärung – einer Auslegeordnung – des kurz-, mittel- und langfristigen Schulraumbedarfs und weiterer aktueller Infrastruktur-Bedürfnisse sollen die daraus notwendigen Volumen ermittelt, geeignete Standorte mit groben Kostenschätzungen evaluiert und aufgezeigt, Ideenskizzen entworfen und Machbarkeitsstudien erstellt werden. Ein wichtiger Teil dieser Planung beinhaltet auch die **stark sanierungsbedürftige Turnhalle Rigi** mit dem Erhalt oder Ersatz ihres multifunktionalen Mehrzweckraums für Freizeit-, Kultur- und Vereinstätigkeiten jeglicher Art. Im Weiteren sollen gleichzeitig auch Alternativen zur Ölheizung Gegenstand dieser Abklärungen sein. **Das Ergebnis bildet die Grundlage für einen fundierten Volumen- und Standortentscheid der baulichen Erweiterung.** Der Realisierungsprozess soll anschliessend zügig fortgesetzt werden. Dabei steht heute schon mit grosser Sicherheit fest, dass die benötigten

Schulräumlichkeiten bis zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 nicht zur Verfügung stehen werden. Als Überbrückungsvariante strebt der Gemeinderat an, vorübergehend Schulräume von der Kreisschule Kelleramt und nur im äussersten Notfall Provisorien zuzumieten.

Weiteres Vorgehen nach der Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat will unmittelbar nach der Gemeindeversammlung unter Federführung eines ausgewiesenen Architekten eine Planungskommission aus Vertretern von Gemeinderat, Schule und gemeinderätlicher Fachkommission Bau- und Nutzungsordnung (BNO) einsetzen. Eine Vereinsvertretung soll die Interessensbereiche Kultur und Freizeit abdecken. **Angestrebt werden architektonisch sinnvolle und wirtschaftlich tragbare Lösungen.** Das Zwischenergebnis soll der Bevölkerung baldmöglichst vorgestellt und erste Kreditbeschlüsse an der Frühjahrsgemeindeversammlung 2013 gefasst werden.

Empfehlung

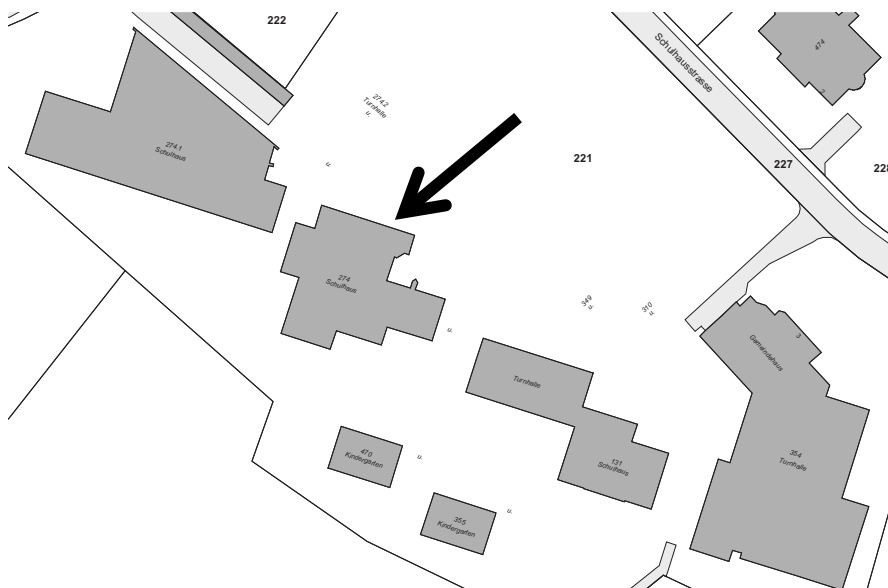
Das Leitbild der Gemeinde Jonen sieht ein **qualitativ hochstehendes Schulangebot** vor. Auszug aus dem Leitbild: *"In den Kindern und Jugendlichen sehen wir die Zukunft unserer Gesellschaft. Wir unterstützen die Schule bei der Umsetzung eines hochwertigen Bildungsangebots. Wir führen ein regionales Oberstufenzentrum und wollen diese Funktion auch in Zukunft wahrnehmen. Die Schulen Jonen bieten einen qualitativ hochwertigen und fortschrittlichen Unterricht. Sie bereiten die Jugend auf weiterführende Schulen und Berufe vor."*

Antrag

Der Gemeinderat **beantragt**, es sei ein Verpflichtungs-Rahmengkredit von Fr. 75 000.– für eine umfassende Nutzungsstudie mit Kostenschätzung als Planungsgrundlage für die Schulraumerweiterung an der Primarschule Jonen zu erteilen.

4. Verpflichtungskredit von brutto Fr. 785 000.00 (als Anteil der Gemeinde Jonen) inkl. MWSt, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten für die Totalsanierung des Schulhauses "Titlis" der Kreisschule Kelleramt

Standort Schulhaus "Titlis" Jonen



Zustandsanalyse als Ausgangslage

Das Schulhaus "Titlis" in Jonen, im Eigentum der Kreisschule Kelleramt, wurde im Jahr 1972, also vor 40 Jahren fertig erstellt und entspricht im Allgemeinen nicht mehr den heutigen wärmetechnischen Anforderungen.

Folgende dringende Sanierungen stehen an:

Aussen

- Neue Fassade mit Wärmedämmung
- Untersichtdämmung Pausenhalle
- Eingangsbereich: neue Türe und Windfangtüre
- Neues Flachdach mit Intensivbegrünung (das bestehende Dach ist undicht und muss dringend neu abgedichtet werden)
- Blitzschutzanpassung
- Neue Fenster
- Sonnenschutz Lamellenstoren mit Motor
- Neue Schliessanlage im Eingangsbereich (Elostarzylinder)

Innen

- Umfunktionierung bzw. Teilung durch Gipswand von 2 Schulzimmern (1 im UG, 1 im OG) in total 4 Gruppenräume
- Anpassung der Kommunikationsmittel (evtl. Skype?)
- Wand (bisher Faltwand) im Theorieraum muss gemauert werden nach Vorschrift der Aarg. Gebäudeversicherung (AGV)
- Holzdecke im Foyer muss ersetzt werden (Vorschrift AGV); Akustikdecke nicht brennbar
- Leuchten und Lampen wo nötig
- Geländer im OG muss erhöht werden (Vorschrift AGV)
- Erneuerung der Schulküche (letzte Renovation 1995)
- Lüftungsanlage Schulküche entspricht nicht mehr den gültigen Vorschriften
- Anpassung bzw. Erneuerung Innentüren
- Ersatz der Kochnische im ehemaligen Lehrerzimmer
- Neue Bodenbeläge
- Wärmedämmung in Technischen Räumen
- Malerarbeiten Schulzimmer, Heizkörper etc.
- Wandschränke auffrischen

Umgebung

Die Gärtnerarbeiten umfassen Anpassungen an die Umgebung. Im Bereich der gedeckten Pausenhalle müssen neu Absturzsicherungen nach SUVA-Vorschriften erstellt werden.

Kosten

Die Kosten für die Ausführung dieses Projektes setzen sich gemäss Berechnungen des beauftragten Architekturbüros wie folgt zusammen (je inkl. MWSt), Kostengenauigkeit nach SIA \pm 10 %:

Vorbereitungsarbeiten	Fr.	12 000.—
Gebäudesanierung innen und aussen	Fr.	1 896 000.—
Umgebungsarbeiten	Fr.	65 000.—
Baunebenkosten und Übergangskonten	Fr.	<u>127 000.—</u>
Gesamtinvestition	Fr.	<u>2 100 000.—</u>

und verteilen sich gemäss den geltenden Satzungen des Gemeindeverbandes Kreisschule Kelleramt, beschlossen von den Gemeindeversammlungen der Verbandsgemeinden im Mai/Juni 2001, wie folgt:

Total Sanierungskosten Titlis	Fr.	2 100 000.—
./ 10 % Standortgunst Gemeinde Jonen	Fr.	<u>- 210 000.—</u>
Verteilung anhand Schülerzahlen auf Gemeinden	Fr.	<u>1 890 000.—</u>

Kosten nach Schüler; Anzahl Schüler: 198 **Fr. 9 545.45**

Aufteilung auf Gemeinden gemäss
Schülerzahlen (Stand August 2012)

Arni	38 Schüler à Fr. 9 545.45	Fr.	362 727.30
Oberlunkhofen	35 Schüler à Fr. 9 545.45	Fr.	334 090.90
Unterlunkhofen	36 Schüler à Fr. 9 545.45	Fr.	343 636.35
Rottenschwil	29 Schüler à Fr. 9 545.45	Fr.	276 818.20
Jonen	<u>60</u> Schüler à Fr. 9 545.45	Fr.	<u>572 727.25</u>
	198 Schüler		
Total Sanierungskosten nach Schülerzahlen		Fr.	<u>1 890 000.—</u>

Total Sanierungskosten nach Gemeinden

Arni (17 %)	Fr.	362 727.30
Oberlunkhofen (16 %)	Fr.	334 090.90
Unterlunkhofen (16 %)	Fr.	343 636.35
Rottenschwil (13 %)	Fr.	<u>276 818.20</u>
Zwischentotal	Fr.	<u>1 317 272.75</u>
Jonen inkl. Standortgunst (37 %)	Fr.	<u>782 727.25</u>
Total Sanierungskosten Schulhaus "Titlis"	Fr.	<u>2 100 000.—</u>

Gemäss § 67a des Schulgesetzes des Kantons Aargau vom 17.3.1981 gewährt der Kanton Beiträge an Neu- und Umbauten von Oberstufenzentren. Die Ermittlung des Subventionssatzes erfolgt nach einem Punktesystem gemäss Anhang 2 zur Verordnung über die Kantonsbeiträge an die Regionalisierung der Oberstufe an der Volksschule (Regos-Verordnung) vom 19.10.2005 und unterliegt im vorliegenden Fall infolge der Umfunktionierung bzw. Teilung von Schulräumen in Gruppenräume einer relativ komplexen Berechnungsweise. Daher können im heutigen Zeitpunkt keine verbindlichen Angaben zur mutmasslichen Höhe der Subventionen des Kantons an das vorliegende Sanierungsprojekt gemacht werden. Sie dürften sich jedoch in der Grössenordnung zwischen 5 bis ca. 15 % der **subventionsberechtigten** Ausgaben bewegen und werden definitiv berechnet, sobald die Abgeordnetenversammlung der Kreisschule Kelleramt und alle Partnergemeinden dem Kredit zugestimmt haben. Auf jeden Fall muss das Subventionsgesuch vor dem 31.12.2012 eingereicht worden sein (was durch die Standortgemeinde Jonen erfolgt), weil infolge einer anstehenden Revision in der relevanten Gesetzgebung nicht auszuschliessen ist, dass ab 1.1.2013 Kantonsbeiträge an Neu- und Umbauten von Oberstufenzentren ersatzlos wegfallen könnten.

Die Totalsanierung soll in den Jahren 2013 (ausser) und 2014 (innen) ausgeführt werden.

Der detaillierte Kostenvoranschlag und der Technische Beschrieb zur Sanierung liegen während der Aktenaufgabe öffentlich auf oder können unter www.jonen.ch/Behörden/Gemeindeversammlung eingesehen werden.

Antrag

Der Gemeinderat **beantragt**, es sei ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 785 000.00 inkl. MWSt (als Anteil der Gemeinde Jonen), zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten für die Totalsanierung des Schulhauses "Titlis" der Kreisschule Kelleramt zu genehmigen.

5. Verpflichtungskredit von Fr. 150 000.00 exkl. MWSt, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten für den Ersatz der Quellableitung "Schämpelen" bis "Litzi" der Wasserversorgung Jonen im Zug der Erneuerung der Leitungsanlage der Elektrizitätsgenossenschaft Jonen

Ausgangslage

Im Zuge der durch die Generalversammlung der Elektrizitätsgenossenschaft Jonen vom 1.6.2012 beschlossenen Kredit für den Ersatz der störungsanfälligen Stromleitung vom Litzi ins Gebiet "Schämpelen" (Waldhof) soll gleichzeitig der Leitungsersatz für die Quellwasserableitung "Schämpelen–Litzi" für die Wasserversorgung Jonen geplant und ausgeführt werden.

Projekt

Der Gemeinderat hat durch sein langjähriges und erfahrenes Wasseringenieurbüro ein entsprechendes Projekt ausarbeiten lassen. Dieses sieht vor, die bald 100-jährige Quellwasserleitung mit den Nennweiten 80/65/50 mm zwischen den beiden Reservoiranlagen "Schämpelen" und "Litzi–Mörgeln" durch eine neue Leitung (NW 125 mm) zu ersetzen. Die grobe Leitungsführung kann wie folgt beschrieben werden (siehe auch nachfolgender Projektplan):

Ab Reservoir Schämpelen bis Waldhof – südlich Flurstrasse Waldhof – Gebiet Hofmatt – Weid bis östlich des Gebietes Mörgeln/Hübel mit dem Ende ca. 220 m unterhalb Reservoir Litzi (Anschluss an die im Jahr 1988 erstellten PVC-Leitung NW 100 mm).

Im Gebiet Weid (Waldhofstrasse) und südlich Eichbüel (vor Wald), ergeben sich geländeabhängig zwei Hochpunkte in der neu geplanten Leitung. Diese müssen mittels Einbau von Entlüftungshydranten entlüftet werden können. Diese automatisch funktionierenden Entlüftungshydranten sollen verhindern, dass sich während dem Betrieb Luftblasen in der Leitung bilden können. Diese Mass-

nahme bewirkt, dass Trinkwasser zu jeder Zeit im ganzen Rohrquerschnitt durch die Leitung fließen wird (es entstehen somit keine unnötigen Druckverluste oder Druckschläge in der neuen Leitung).

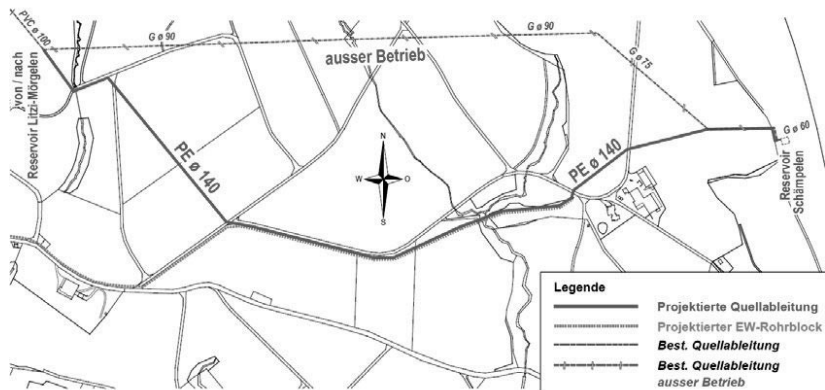
Die neu geplante PE-Kunststoffdruckrohrleitung NW 125 mm (ND 10 bar/Serie 8), soll mit einem am Rohr integrierten PP-Schutzmantel (Rohrtyp: Gerofit-Haka Gerodur/Innendurchmesser = 123,4 mm) ausgeführt werden. Mit der Verwendung dieses speziellen Rohrmaterials wird verhindert, dass beim "Einpflügvfahren" (grabenloses Verfahren für Werkleitungsverlegungen) das eigentliche, innenliegende und Medien führende PE-Kunststoffrohr nicht beschädigt wird. Die Leitungsverbindungen der gelieferten 10-Meter-PE-Kunststoffstangen bestehen aus Spiegelschweissungen und Elektroschweissmuffen. Die neu geplante Kunststoffleitung soll vorgängig dem Einpflügvfahren parallel der eigentlichen Leitungsführung etappenweise zusammengeschweisst und bereitgestellt werden.

Gemäss dem Bauprojekt der geplanten Kabelschutzrohranlagen für die Elektrizitätsgenossenschaft Jonen kann die Wasserversorgung Jonen die zu ersetzende Quellaufleitung auf einer Länge von ca. 560 m **im gleichen Leitungs-Trasse** mitverlegen. Im gemeinsamen Leitungsabschnitt können/sollen die Kabelschutzrohre zusammen mit der neuen Quellwasserableitung im Einpflügvfahren verlegt werden. Beim gleichzeitigen Verlegen (Einpflügen) der beiden Werkleitungsanlagen im gemeinsamen Abschnitt können für beide Werke Kosten eingespart werden. Die anderen noch verbleibenden 800 m neu geplanter Quellwasserleitung muss die Wasserversorgung in einem eigenen Leitungs-Trasse erstellen (wo immer möglich ebenfalls im Einpflügvfahren). Die Gesamtlänge der neu geplanten Quellwasserableitung beträgt total ca. 1360 m.

Schliesslich bleibt anzumerken, dass mit der Erneuerung der Fernsteuerungsanlage (Erstellung 2012) in Zukunft die neu zu erstellende/ersetzende Quellwasserabteilung zwischen Reservoir "Schämpelen" und Reservoir "Litzi" **in beide Richtungen** verwendet werden kann. Im Reservoir "Litzi-Mörgeln" ist eine Pumpe installiert worden, die es ermöglichen wird, über die Quellaufleitung nach dem Reservoir "Schämpelen" einwandfreies Trinkwasser zu fördern. Sollte daher die Quellwassermenge oder Qualität der Quellen Schämpelen die Versorgung der Siedlung "Waldhof" nicht

mehr gewährleisten können, kann die Siedlung im Pumpbetrieb über das Reservoir Litzi versorgt werden.

Geplante Linienführung für das Wasserleitungsprojekt:



Kosten

Die Kosten für die Ausführung dieses Projektes setzen sich gemäss Berechnungen des Ingenieurbüros für die Wasserversorgung wie folgt zusammen:

Leistung	Betrag
1. Grab- und Pflugarbeiten	58 000.—
2. Rohrlegungsarbeiten (PE-Kunststoffrohre, Schieber etc.)	72 000.—
3. Technisches Konto, Diverses und Unvorhergesehenes	20 000.—
Total Verpflichtungskredit, exkl. MWSt	150 000.—

Die AGV (Aargauische Gebäudeversicherung) leistet an die Kosten keinen Subventionsbeitrag, da auch die neue Leitung primär als Quellwasserableitung und sekundär auch zur Rückspeisung von Trinkwasser genutzt werden kann. Da für die Rückspeisung eine Pumpe eingebaut wird, mittels welcher keine relevante Löschwassermenge gefördert werden kann und dafür auch keine

Notstromversorgung vorgesehen ist, kann der Leitungsersatz nicht für den Löschschutz genutzt werden. "Bezogen auf diesen Sachverhalt sind die Bedingungen gemäss der Verordnung über die Beitragsleistung aus dem Fonds zur Verhütung und Bekämpfung von Feuerschäden (Feuerfondsverordnung, FFV) nicht erfüllt und somit kann keine Zusicherung ausgestellt und kein Beitrag ausbezahlt werden" (Schreiben AGV vom 14.9.2012).

Der detaillierte Kostenvoranschlag liegt während der Aktenaufgabe öffentlich auf oder kann unter der Homepage von www.jonen.ch/Behörden/Gemeindeversammlung eingesehen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, es sei ein Verpflichtungskredit von Fr. 150 000.– exkl. MWSt, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten für den Ersatz der Quellableitung "Schämpelen" bis "Litzi" der Wasserversorgung Jonen im Zuge der Erneuerung der Leitungsanlage der Elektrizitätsgenossenschaft Jonen zu erteilen.

6. Beschlussfassung über den Voranschlag 2013 mit einem unveränderten Steuerfuss von 95 %

mit den Erläuterungen zum Investitions- und Finanzplan 2013 bis 2017

Situation

Der Voranschlag 2013 wird wie bereits im Vorjahr von Kostenabwälzungen vom Kanton an die Aargauer Gemeinden dominiert und

schränkt den Handlungsspielraum der Gemeinden erneut empfindlich ein. Seit dem Voranschlag 2012 haben sich die Kosten jedoch auf einem konstant hohen Niveau eingependelt. Dieser massive Kostenanstieg wird im Jahr 2012 noch mit einem ausserordentlichen Buchgewinn von rund Fr. 600 000.– aus dem Verkauf der Parzelle 951 an den Feuerwehrverband Oberlunkhofen – Jonen abgefangen werden. Im Voranschlag 2013 kommt der um 17 % höhere Nettoaufwand allerdings vollumfänglich zum Tragen und lässt den Cash Flow um 62 % auf Fr. 333 650.– schmelzen. Angesichts der bevorstehenden Investitionen ist dies lediglich ein kleiner Tropfen auf den heissen Stein. Um den aktuellen Steuerfuss von 95 % auch zukünftig halten zu können, ist die Gemeinde Jonen darauf angewiesen, dass die Belastung durch den Kanton nicht weiter zunimmt und die Steuereinnahmen weiterhin wie geplant ansteigen. Somit wären zukünftig wieder höhere Cash Flows garantiert, um das Investitionsvolumen zu finanzieren.

Wesentliche Eckpunkte zum Voranschlag 2013:

- Blockzeiten Primarschule
- Erhöhung der Abwasserbenützungsgebühren für Gemeinde- und Kantonsstrasse

Der Voranschlag 2013 prognostiziert für die Einwohnergemeinde "stolze" Nettoinvestitionen von total Fr. 1 569 500.–. Der Neubau des Feuerwehrgebäudes Oberlunkhofen – Jonen und der Sanierungsbeitrag an die Kreisschule Kelleramt zur Sanierung des Schulhauses „Titlis“ sind die grössten Investitionen. Unter anderem sind noch eine wegweisende Nutzungsstudie bezüglich der Schulraumerweiterung der Primarschule Jonen enthalten (Traktandum 2), die 3. und letzte Etappe der Unterhalts- und Modernisierungsmassnahmen der Gemeindeverwaltung, Unterhaltungsmassnahmen im Friedhofgebäude mit zusätzlicher Vorplatzüberdachung im Werkhof sowie eine umfassende Fassadenrenovation der Taverne.

Der Anschluss an die ARA Kelleramt ist momentan im vollem Gange und beschert der Abwasserbeseitigung auch im kommenden Jahr Investitionen von rund Fr. 2 610 000.–. Diese Gesamtinvestition von voraussichtlich Fr. 5.7 Franken reiss ein enormes Loch in die Kasse der Abwasserbeseitigung, welchem mit der im letzten Jahr beschlossenen Gebührenanpassung entgegen gewirkt wird. Trotz den entsprechenden Massnahmen kommt die

Abwasserbeseitigung voraussichtlich erst nach über 10 Jahren aus dem Schuldental.

Die Wasserversorgung steht im Gegenzug zur Abwasserbeseitigung auf stabilen finanziellen Beinen. Die laufenden Ausgaben und die Investitionen, im Speziellen für die Quellableitung "Schämpelen – Litzli" (Traktandum 5), können finanziell gut bewältigt werden.

Steuern 2012

Die Steuernachträge aus vorherigen Steuerperioden fallen aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage erwartungsgemäss tiefer aus als bisher gewohnt. Der Einwohnerzuwachs im Jahr 2013 wird diesem Trend planmässig jedoch entgegenwirken und für einen Steuermehrertrag von voraussichtlich 2 % sorgen und dadurch die 5 Mio. Grenze überschreiten.

Antrag

Der Gemeinderat **beantragt**, es sei der Voranschlag 2013 mit einem unveränderten Steuerfuss von 95 % zu genehmigen.

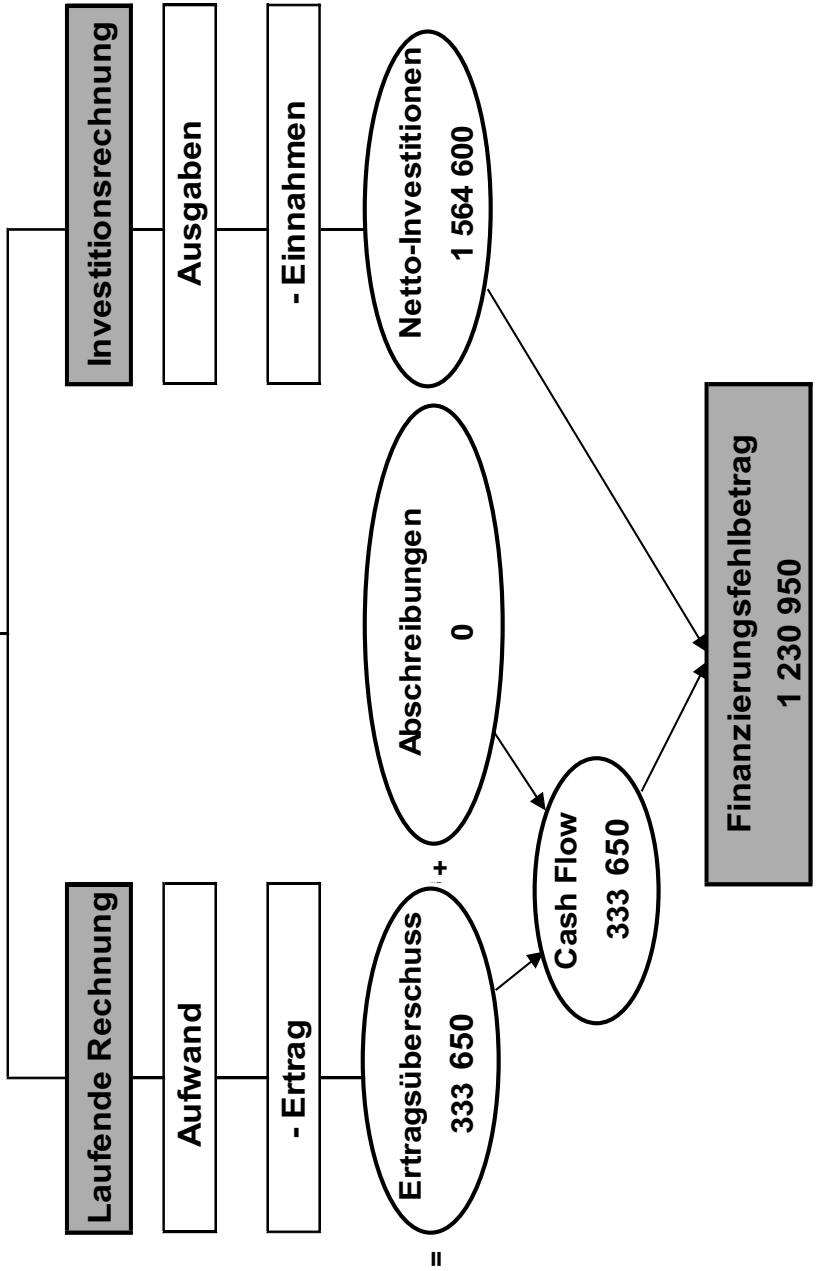
Zusammen mit der Erstellung des Voranschlages 2013 sind im Rahmen der rollenden Finanzplanung die Finanzperspektiven überarbeitet worden. Der Investitions- und Finanzplan 2013–2017, der als Grundlage für die Budgetplanung, für Investitionsentscheide und für die Festlegung des Steuerfusses dient, wird weiterhin an jeder Budgetgemeindeversammlung im Einzelnen mündlich erläutert. Er ist rechtlich nicht verbindlich und gelangt deshalb nicht zur Abstimmung.

Jonen, 26. September 2012

NAMENS DES GEMEINDERATES
Der Gemeindeammann
Béatrice Koller

Der Gemeindegemeinschafter
Arnold Huber

Verwaltungsrechnung 2013 (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)



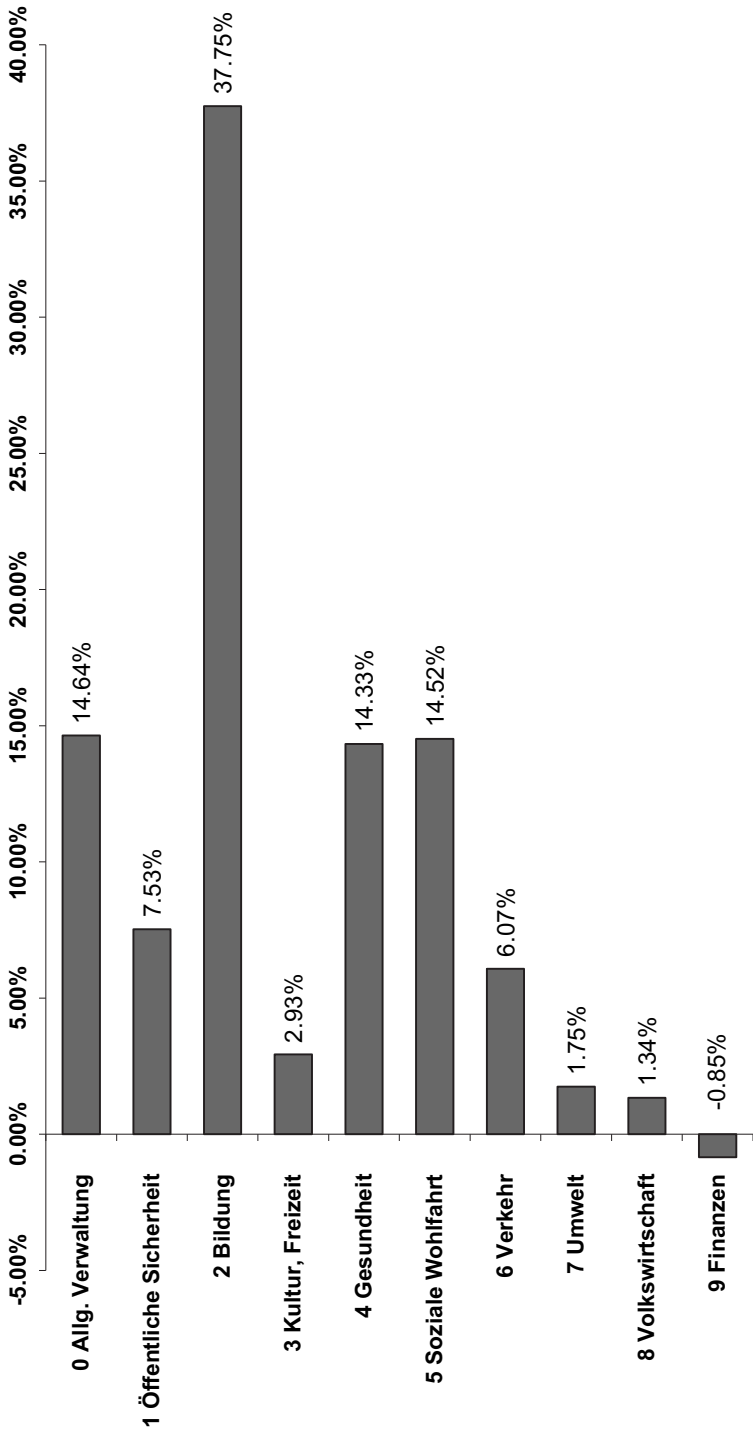
ZUSAMMENZUG LAUFENDE RECHNUNG

Nettoaufwand Abteilungen	Nettoaufwand in Fr.		Abweichung Bdg. 12 in Fr. in %		Rechnung 11		Abweichung Rg. 11 in Fr. in %	
	Budget 13	Budget 12	in Fr.	in %				
0 + Allgemeine Verwaltung	688 400	683 200	5 200	1	646 562	41 838	6	
1 + Öffentliche Sicherheit	354 000	340 050	13 950	4	292 768	61 232	21	
2 + Bildung	1 775 150	1 847 450	- 72 300	- 4	1 718 902	56 248	3	
3 + Kultur, Freizeit	137 850	106 550	31 300	29	152 274	- 14 424	- 9	
4 + Gesundheit	673 900	652 600	21 300	3	411 933	261 967	64	
5 + Soziale Wohlfahrt	682 650	669 800	12 850	2	509 596	173 054	34	
6 + Verkehr	285 650	232 950	52 700	23	212 670	72 980	34	
7 + Umwelt, Raumordnung	82 250	76 350	5 900	8	96 111	- 13 861	- 14	
8 + Volkswirtschaft	62 950	55 800	7 150	13	44 885	18 065	40	
9 + Finanzen (ohne Abschreibungen)	- 39 850	- 614 200	574 350	- 94	- 39 211	- 639	2	
= Geldmässiger Nettoaufwand	4 702 950	4 050 550	652 400	16	4 046 490	656 460	14	
9 - Steuerertrag	5 036 600	4 920 000	116 600	2	5 071 767	- 35 167	- 1	
= Cash Flow (Eigenfinanzierung)	333 650	869 450	- 535 800	- 62	1 025 278	- 691 628	- 207	
9 - Abschreibungen	0	612 200	- 612 200		0	0		
= zusätzliche Abschreibungen	333 650	257 250	76 400	30	1 025 278	- 691 628	- 207	

Der Nettoaufwand im Budget 2012 wird durch den ausserordentlichen Buchgewinn aus dem Verkauf der Parzelle 951 an den Feuerwehrverband Oberlunkhofen-Jonen um Fr. 612 200.- vermindert. Ohne den ausserordentlichen Buchgewinn betrüge der Nettoaufwand Fr. 4 662 750.-, was einer Abweichung gegenüber dem Budgetjahr 2013 von lediglich Fr. 40 200.- oder 0.9 % entspricht. Die enorme Steigerung vom Rechnungsjahr 2011 zu den Budgets 2012 und 2013 ist zur Hauptsache auf die Spitalfinanzierung und den Kantonsbeitrag für Sonderschule, Heime und Werkstätten zurück zu führen.

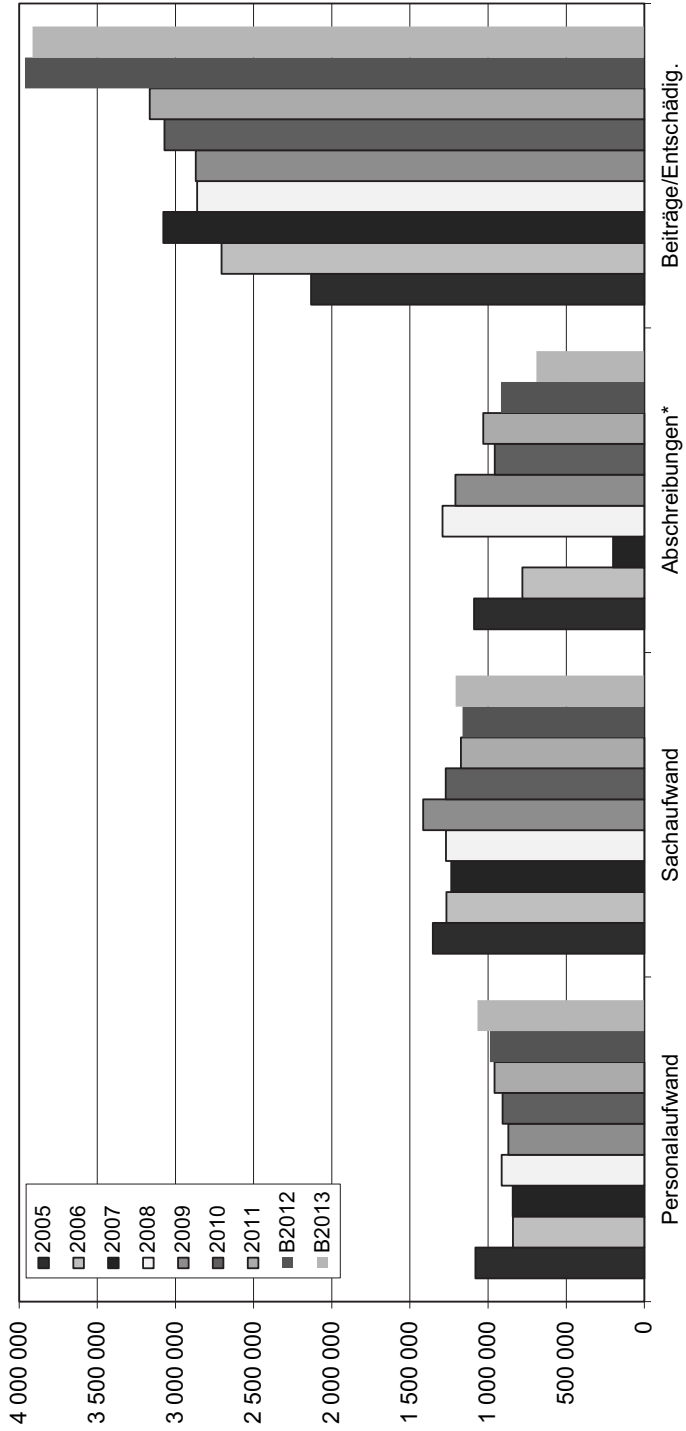
Nettoaufwändungen 2013 nach Funktionen gegliedert

Im unten abgebildeten Diagramm ist der Aufwand nach Funktionen aufgeteilt.



Aufwandstruktur nach Sachgruppen 2005 – 2013

Aus der Grafik ist die Entwicklung der Aufwandarten ersichtlich. Seit 01.01.2006 werden alle Lehrpersonen (-> Wegfall Löhne Kindergärtnerinnen und Schulleitung) vom Kanton besoldet. Die Gemeinden beteiligen sich zu 35 % an den kantonalen Lehrerbildungen. Dies führte im Jahr 2006 zu einem Anstieg der Beiträge/Entschädigungen. Die massive Steigerung bei den Beiträgen/Entschädigungen ab dem Jahr 2012 resultiert zur Hauptsache aus Beiträgen an den Kanton für die Spitalfinanzierung und für Sonderschule, Heime und Werkstätten.



*inkl. Einlage in Reserven

Erläuterungen zum Voranschlag 2013

Einwohnergemeinde

A) Allgemeines

Das Budget 2013 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 95%. Aus der **Laufenden Rechnung** resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 333 650.- (Vorjahr Fr. 257 250.-). Der geldmässige Nettoaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um 16 % zu. Die enorme Steigerung ist das Resultat eines Buchgewinns im Budgetjahr 2012 über Fr. 612 200.- aus dem Verkauf der Parzelle 951, welcher den Nettoaufwand entsprechend vermindert. Die gravierende Steigerung des Nettoaufwands fand im Jahr 2012 statt, aufgrund den massiv höheren Beiträgen an die Spitalfinanzierung und an Sonderschule, Heime und Werkstätten.

Die **Verwaltungsrechnung** (Zusammenzug der Laufenden Rechnung und Investitionsrechnung) schliesst mit einem Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 1 230 950.- (Vorjahr Fr. 443 550.-) ab.

Die **Wasserversorgung** rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 70 700.- (Vorjahr Fr. 41 750.-). Die **Abwasserbeseitigung** weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 87 550.- (Vorjahr Fr. 178 700.-) aus. Die **Abfallbeseitigung** rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16 950.- (Vorjahr Fr. 18 150.-).

B) Zur laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
0 Allgemeine Verwaltung	688'400	683'200	646'562
	106.5%	105.7%	100.0%

Mehraufwand

- Weiterbildungskosten verursachen im Personalbereich der Verwaltung Mehraufwändungen von rund Fr. 15 000.-.
- Auftritt der Gemeinde in neuem, einheitlichem Erscheinungsbild. „Rodung“ und Redesign von Logos und individueller Auftritte. Vereinheitlichung von Vorlagen und Reglementen, Korrespondenzen, Kuverts usw. (Corporate Design). Kosten ca. Fr. 25 000.-.

Minderaufwand

- Der Aufwand für Informatikdienstleistungen verharrt auf einem minimalen Level, Minderaufwand Fr. 8 000.-.
- Im Gegensatz zum Vorjahr sind bei den Verwaltungsliegenschaften keine grösseren baulichen Aufwändungen geplant, Minderaufwand Fr. 28 000.-.

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
1 Öffentliche Sicherheit	354'000	340'050	292'768
	120.9%	116.1%	100.0%

Minderaufwand

- Im kommenden Betriebsjahr der Feuerwehr Oberlunkhofen – Jonen sind keine nennenswerten Neuanschaffungen geplant, der Betriebsbeitrag reduziert sich deshalb um Fr. 18 000.–.

Ausserordentlicher Aufwand

- Fassadenrenovation inkl. Sanierung des Eingangsbereichs beim Feuerwehrmagazin Oberdorfweg 8, ca Fr. 35 000.–.

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
2 Bildung	1'775'150	1'847'450	1'718'902
	103.3%	107.5%	100.0%

Mehraufwand

- Einführung von Blockzeiten an der Volksschule Jonen, Mehraufwand Fr. 17 000.– (Start im August 2013).
- Ausbau der Dienstleistung „Schulsozialarbeit“ unter anderem mit zusätzlich 5 % Stellenprozent für Jonen, Mehraufwand Fr. 7 500.–.

Minderaufwand

- Bauliche Unterhaltsmassnahmen bei den Kindergärten fallen im kommenden Budgetjahr weg, Minderaufwand Fr. 37 000.–.
- Bei den Schulanlagen sind wie bei den Verwaltungliegenschaften gegenüber dem Vorjahr keine grösseren baulichen Aufwändungen geplant, Minderaufwand Fr. 12 000.–.
- Schulgelder und Besoldungsanteil an andere Gemeinden und die Kreisschule Kelleramt liegen planmässig ca. Fr. 50 000.– unter dem Vorjahr.

informativ

- Der Gemeindebeitrag an die Musikschule Oberlunkhofen beträgt voraussichtlich Fr. 58 000.–.
- Die Ausgaben für die Busabos der Bezirksschüler nach Bremgarten und den Bus für den Schwimmunterricht der Primarschüler nach Ottenbach belaufen sich auf Fr. 43 400.–.

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
3 Kultur und Freizeit	137'850	106'550	152'274
	90.5%	70.0%	100.0%

Mehraufwand

- Bauliche Unterhaltsarbeiten beim Spiel- und Sportplatz (Treppenabgang und Aussentüre beim Gewölbekeller unterhalb WC-Anlage und Beschilderung), Fr. 21 000.–.

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
4 Gesundheit	673'900	652'600	411'933
	163.6%	158.4%	100.0%

Mehraufwand

- Per 1. Januar 2012 änderte die Spitalfinanzierung grundlegend. Neu gilt die Subjektfinanzierung und kantonal werden neue Spitalisten erlassen sowie das Abgeltungssystem auf Swiss-DRG (Diagnosis Related Groups) umgestellt. Die Änderungen im Krankenversicherungsgesetz verpflichten die öffentliche Hand zur Übernahme ihres Anteils neu in allen Listenspitälern in der ganzen Schweiz sowie in allen Privatspitälern und den Rehabilitationskliniken auf den kantonalen Spitalisten. Somit stieg die Abgabe an den Kanton für das Betriebsdefizit der Spitäler seit 2011 um rund 71 %! Die Gemeinde Jonen erwarten Mehrkosten von ca. Fr. 206 400.– gegenüber dem Rechnungsjahr 2011 (+ Fr. 27 400.– gegenüber Budget 2012).
- Die Neuordnung der Pflegefinanzierung greift ab 2012 ebenfalls erstmals in vollem Umfang. Im Übergangsjahr 2011 hat sich der Kanton mit 50 % an den Kosten beteiligt. Ab dem Budget 2012 schlagen die Kosten mit rund Fr. 80 000.– zu Buche.

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
5 Soziale Wohlfahrt	682'650	669'800	509'596
	134.0%	131.4%	100.0%

Mehraufwand

- Die Verteilung der Reskosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten erfolgt nach dem im Betreuungsgesetz (§ 24 Abs. 3) festgelegten Verteilungsschlüssel mit 40 % zu Lasten der Gemeinden und 60 % zu Lasten des Kantons (Fr. 418 000.–; Vorjahr Fr. 398 000.–).
- Die Jugend- und Familienberatung schlägt im Gegensatz zum Budgetjahr 2012 mit Fr. 41 000.– zu Buche anstatt mit Fr. 36 900.–.
- Die Versorgungskosten gemäss Betreuungsgesetz § 25 werden voraussichtlich tiefer ausfallen.

Minderaufwand

informativ

- Der Kanton stellt der Gemeinde einen Beitrag an häusliche Gewalt (Fr. 1 500.–) in Rechnung und die Gemeinde leistet Kostenersatz im Asylwesen (Fr. 12 000.–).
- Zur Zeit werden vier Sozialfälle betreut.
- Zur Zeit muss in einem Fall Kinderalimente bevorschusst werden (Grundlage: Sozial- und Präventionsgesetz).

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
6 Verkehr	285'650 134.3%	232'950 109.5%	212'670 100.0%

Mehraufwand

- Die Abwasserentzugsgebühren zur Entwässerung der Kantons- und Gemeindestrasse wurde den heutigen Gegebenheiten angepasst, Mehraufwand zu Gunsten der Abwasserbeseitigung Fr. 48 600.–.
- Die Energiekosten für die Strassenbeleuchtung steigen an.

ausserordentlicher Aufwand

- Pilotprojektkosten zu Abklärungen in Sachen LED Strassenbeleuchtung, Fr. 15 000.–.

informativ

- Beitrag an den Regionalverkehr Fr. 60 000.– (Vorjahr 60 000.–).

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
7 Umwelt und Raumordnung	82'250 85.6%	76'350 79.4%	96'111 100.0%

Informativ

- Zum Ausgleich der DS 701 (Wasserversorgung) werden Fr. 70 700.– in die Spezialfinanzierung eingelegt.
- Die voraussichtliche Verpflichtung der Einwohnergemeinde von Fr. 380 775.– wird mit 1.5 % verzinst und beträgt Fr. 5 700.– (Gegenkonto 940.329.02).

- Zum Ausgleich der DS 711 (Abwasserbeseitigung) werden Fr. 87 550.– zusätzliche Abschreibungen auf dem Vorschuss bei der Einwohnergemeinde getätigt.
- Der voraussichtliche Vorschuss der Einwohnergemeinde von Fr. 920 428.– wird mit 1.5 % verzinst und beträgt Fr. 13 900.– (Gegenkonto 940.329.02).
- Zum Ausgleich der DS 721 (Abfallbeseitigung) werden Fr. 16 950.– aus der Spezialfinanzierung entnommen.
- Die voraussichtliche Verpflichtung der Einwohnergemeinde von Fr. 254 723.– wird mit 1.5 % verzinst und beträgt Fr. 3 900.– (Gegenkonto 940.329.02).

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
8 Volkswirtschaft	62'950	55'800	44'885
	140.2%	124.3%	100.0%

ausserordentlicher Aufwand

- Die Kellerämter Gemeinden betreiben an der KEGA 2013 in Jonen gemeinsam einen Informationsstand, Anteil Jonen Fr. 8 500.–.

informativ

- Die Einwohnergemeinde leistet einen Beitrag an die Bienenzüchter von ca. Fr. 2 500.–.

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
9 Finanzen und Steuern (ohne Abschreibung)	-4'742'800	-4'664'750	-4'085'700
	116.1%	114.2%	100.0%

Mehrertrag

- Trotz den stagnierenden Einkommens- und Vermögensteuern rechnet die Gemeinde Jonen dank dem Einwohnerzuwachs mit einer leichten Steigerung der Steuereinnahmen.

informativ

- Die Werte basieren auf einem Steuerfuss von 95 %.
- Die Finanz- und Lastenausgleichszahlung an den Kanton beträgt voraussichtlich Fr. 48 000.–.
- Der Ertragsüberschuss von Fr. 333 650.– ist für zusätzliche Abschreibungen vorgesehen.

C) Zur Investitionsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

- Dritte und letzte Etappe Unterhalts- und Modernisierungsmassnahmen Gemeindehaus (Fr. 60 000.–). OG: Neumöblierung Büro Gemeindeam-
mann und neue Teppiche in 2 Räumen; UG (Verwaltung): Einrichtung eines komplett neuen, zusätzlichen Arbeitsplatzes; Abbruch und Neudis-
position Handarchiv.

1 Öffentliche Sicherheit

- Neubau Feuerwehrgebäude Oberlunkhofen – Jonen, GV 14.11.2011 (Fr. 730 000.–).

2 Bildung

- Nutzungsstudie für die Schulraumerweiterung der Primarschule Jonen, GV 12.11.2012 (Fr. 75 000.–).
- Sanierung Schulhaus „Tittlis“ der Kreisschule Kelleramt, GV 12.11.2012 (Fr. 785 000.–).

6 Verkehr

- Nächste Etappe Gemeindestrassensanierung gemäss „Generellem Unterhaltsplan der Gemeindestrassen GUPS“ (Fr. 98 000.–).
- Planungskredit für die Sanierung der Dorfstrasse, GV 08.11.2010 (Fr. 40 000.–).

7 Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung (701)

- Planungskredit für die Sanierung der Dorfstrasse, GV 08.11.2010 (Fr. 6 500.–).
- Sanierungsmassnahmen der Werkleitungen (Fr. 90 000.–).
- Sanierung der Quellableitung „Schämpelen – Litzli“, GV 12.11.2012 (Fr. 150 000.–).

Abwasserbeseitigung (711)

- Planungskredit für die Sanierung der Dorfstrasse (Fr. 46 250.–).

- Anschluss an die ARA Kelleramt, GV 16.05.2011 (Fr. 2 610 000.–).
 - Massnahmen gemäss GEP „Generelle Entwässerungsplanung“ (Fr. 56 000.–).
- Friedhof, Bestattung
- Umfassende Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen im Friedhofgebäude mit zusätzlicher Vorplatzüberdachung (Fr. 94 500.–).

9 Finanzen, Steuern

- Fassadenrenovation der „Taverne“ Dorfstrasse 1 (Fr. 77 000.–).

ERGEBNIS

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	6'254'700	6'254'700	6'736'500	6'736'500	6'111'824,69	6'111'824,69
Aufwand	6'254'700		6'736'500		6'111'824,69	
Ertrag		6'254'700		6'736'500		6'111'824,69
901 BELASTBARKEIT	444'300	444'300	1'006'150	1'006'150	1'142'390,58	1'142'390,58
Kapitalkdienst	44'600	43'300	66'700	33'500	35'309,32	444'03,58
Liegenschaften Finanzvermögen	66'050	155'800	70'000	769'400	8'180,35	159'920,75
Abschreibungen	333'650		869'450		1'025'277,31	
Belastbarkeitsquote		245'200		203'250		938'066,25
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	1'564'600	1'564'600	1'313'000	1'313'000	1'932'623,85	1'932'623,85
Investitionsausgaben	1'564'600		1'313'000		1'932'623,85	
Investitionseinnahmen		0		0		69'500,00
Nettoinvestitionszunahme		1'564'600		1'313'000		1'863'123,85
911 FINANZIERUNG	1'564'600	1'564'600	1'313'000	1'313'000	1'863'123,85	1'863'123,85
Nettoinvestitionszunahme	1'564'600		1'313'000		1'863'123,85	
Abschreibungen		333'650		869'450		1'025'277,31
Finanzierungsfehlbetrag		1'230'950		443'550		837'846,54

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	231'200	231'200	223'600	223'600	267'380.55	267'380.55
Aufwand	160'500	231'200	181'850	223'600	154'598.90	267'380.55
Ertrag	70'700		41'750		112'781.65	
Ertragsüberschuss						
901 BELASTBARKEIT	70'700	70'700	41'750	41'750	112'781.65	112'781.65
Ertragsüberschuss	70'700		41'750		112'781.65	
Verpflichtungsverzinsung		57'000		12'000		81'222.00
Belastbarkeitsquote		65'000		29'750		104'659.65
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	246'500	246'500	100'000	100'000	118'477.00	118'477.00
Investitionsausgaben	246'500		94'500		99'201.55	
Investitionseinnahmen		80'000		100'000		118'477.00
Nettoinvestitionszunahme		166'500		0		0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0		5'500		19'275.45	
911 FINANZIERUNG	166'500	166'500	47'250	47'250	132'057.10	132'057.10
Nettoinvestitionszunahme	166'500		0		0.00	
Nettoinvestitionsabnahme		0		5'500		19'275.45
Ertragsüberschuss		70'700		41'750		112'781.65
Finanzierungsüberschuss	0		47'250		132'057.10	
Finanzierungsfehlbetrag		95'800		0		0.00

ERGEBNIS

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	575'000	575'000	426'500	426'500	393'198.45	393'198.45
Aufwand	575'000		247'800		177'076.60	
Ertrag		575'000		426'500		393'198.45
Ertragsüberschuss	0		178'700		216'121.85	
901 BELASTBARKEIT	321'850	321'850	178'700	178'700	216'121.85	216'121.85
Ertragsüberschuss	0		178'700		216'121.85	
Vorschussverzinsung	13'900		0		0.00	
Verpflichtungsverzinsung		0		21'500		7'112.15
Vorschussabtragung	307'950		0		0.00	
Belastbarkeitsquote		321'850		157'200		209'009.70
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	2'712'250	2'712'250	2'214'000	2'214'000	495'540.45	495'540.45
Investitionsausgaben					334'932.10	
Investitionseinnahmen	2'712'250	100'000	2'214'000	930'000		495'540.45
Nettoinvestitionszunahme		2'612'250		1'284'000		0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0		0		160'608.35	
911 FINANZIERUNG	2'612'250	2'612'250	1'284'000	1'284'000	376'730.20	376'730.20
Nettoinvestitionszunahme						
Nettoinvestitionsabnahme	2'612'250	0	1'284'000	0	0.00	160'608.35
Vorschussabtragung		307'950		0		0.00
Ertragsüberschuss		0		178'700		216'121.85
Finanzierungsüberschuss	0		0		376'730.20	
Finanzierungsfehlbetrag		2'304'300		1'105'300		0.00

ERGEBNIS

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	103'950	103'950	104'850	104'850	158'044.56	158'044.56
Aufwand	103'950		104'850		97'483.00	
Ertrag		87'000		86'700		158'044.56
Aufwandüberschuss		16'950		18'150		0.00
Ertragüberschuss	0		0		60'561.56	
901 BELASTBARKEIT					60'561.56	60'561.56
Ertragsüberschuss	0		0		60'561.56	
Aufwandüberschuss		16'950		18'150		0.00
Verpflichtungsverzinsung		3'900		7'200		3'180.60
Belastbarkeitsquote		-20'850		-25'350		57'380.96
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	0	0	0	0	0.00	0.00
911 FINANZIERUNG	16'950	16'950	18'150	18'150	60'561.56	60'561.56
Ertragsüberschuss		0		0		60'561.56
Aufwandüberschuss	16'950		18'150		0.00	
Finanzierungsüberschuss	0		0		60'561.56	
Finanzierungsfehlbeitrag		16'950		18'150		0.00

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

ZUSAMMENZUG 2013

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL	7'164'850	7'164'850	7'491'450	7'491'450	6'930'448.25	6'930'448.25
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	896'250	207'850 688'400	897'900	214'700 683'200	857'882.36	211'320.43 646'561.93
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	467'700	113'700 354'000	472'750	132'700 340'050	444'284.55	151'516.53 292'768.02
2 BILDUNG Saldo	2'009'050	233'900 1'775'150	2'062'250	214'800 1'847'450	1'935'036.25	216'134.40 1'718'901.85
3 KULTUR / FREIZEIT Saldo	337'650	199'800 137'850	321'450	214'900 106'550	194'822.80	42'548.80 152'274.00
4 GESUNDHEIT Saldo	675'400	1'500 673'900	654'100	1'500 652'600	413'518.25	1'585.35 411'932.90
5 SOZIALE WOHLFAHRT Saldo	706'950	24'300 682'650	692'700	22'900 669'800	553'875.85	44'279.65 509'596.20
6 VERKEHR Saldo	310'650	25'000 285'650	257'950	25'000 232'950	239'259.10	26'589.50 212'669.60
7 UMWELT, RAUMORDNUNG Saldo	999'700	917'450 82'250	838'200	761'850 76'350	920'219.61	824'108.31 96'111.30
8 VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	63'850	900 62'950	56'300	500 55'800	45'714.35	829.70 44'884.65
9 FINANZEN, STEUERN Saldo	697'650 4'742'800	5'440'450	1'237'850 4'664'750	5'902'600	1'325'835.13 4'085'700.45	5'411'535.58

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jönen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	896'250	207'850	897'900	214'700	857'882.36	211'320.43
011 Legislative	35'150	0	32'000	0	37'767.40	0.00
300 Behörden, Kommissionen	4'500		4'500		6'182.50	
310 Drucksachen, Inserate	22'000		20'500		21'937.00	
311 Anschaffung von Mobilien	0		0		1'999.60	
317 Spesenentschädigungen	750		750		731.80	
318 Dienstleistungen, Honorare	7'500		6'000		6'651.50	
319 Uebriger Sachaufwand	400		250		265.00	
012 Gemeinderat	112'050	200	114'550	200	109'402.40	439.90
300 Behörden, Kommissionen	78'950		78'950		77'538.60	
309 Uebriger Personalaufwand	1'000		1'000		876.40	
310 Büromaterialien, Drucksachen	1'000		1'000		836.00	
317 Spesenentschädigungen	20'500		23'000		16'643.45	
318 Dienstleistungen, Honorare	1'300		2'300		4'435.60	
319 Uebriger Sachaufwand	500		500		500.00	
395 Anteil Soziallasten	8'800		8'200		8'572.35	
431 Gebühren für Amtshandlungen		200		200		150.00
436 Rückerstattungen		0		0		289.90
020 Gemeindeverwaltung	641'950	198'150	616'300	203'900	601'801.36	201'576.63
300 Kommissionen	1'250		1'500		1'075.00	
301 Löhne	383'950		367'550		347'818.20	
309 Uebriger Personalaufwand	20'200		15'000		13'491.25	
310 Büromaterialien, Drucksachen	10'000		12'000		8'305.90	
311 Anschaffung von Mobilien	5'000		5'000		11'662.85	
313 Verbrauchsmaterialien	500		500		386.45	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'000		1'000		848.25	
316 Mieten, Benützungskosten	5'700		5'500		6'418.10	
317 Spesenentschädigungen	1'500		1'500		2'025.05	
318.01 Porti	11'000		13'000		12'743.75	
318.02 Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'650		2'350		2'319.50	
318.03 Versicherungsprämien	3'000		3'000		3'364.35	
318.04 Bauberatung und Brandschutz	57'000		68'000		74'732.50	
318.05 übrige Dienstleistungen	49'000		32'000		33'755.20	

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.06	4'000		8'000		4'016.75	
319	500		500		427.56	
351	27'500		27'500		26'205.15	
395	58'100		52'400		52'205.55	
431		62'000		71'000		74'010.43
436.01		7'000		9'000		5'756.80
436.02		3'000		4'000		3'119.75
437		11'000		10'000		12'158.20
452.01		115'150		109'900		106'531.45
090	107'200	9'500	135'050	10'600	108'911.20	9'303.90
Verwaltungliegenschaften						
301	65'000		65'000		64'189.15	
311	400		2'950		5'255.75	
313	4'000		4'000		4'697.10	
314	11'700		36'000		11'121.00	
315	3'500		5'800		2'931.30	
318	6'400		6'000		5'238.15	
319	6'600		6'600		6'300.00	
395	9'600		8'700		9'178.75	
427		8'100		8'100		8'100.00
434		1'000		1'000		680.00
436		400		1'500		523.90
1	467'700	113'700	472'750	132'700	444'284.55	151'516.53
100	176'350	18'000	162'550	15'000	158'994.00	17'496.18
Rechtswesen						
301	109'700		104'900		102'026.50	
318	12'000		8'000		11'851.75	
319	50		50		50.00	
352	37'550		34'700		29'652.05	
431	17'050		14'900		15'313.70	
436		18'000		15'000		17'348.23
		0		0		147.95

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
110 Polizei	51'900	0	55'600	0	46'962.50
352 Entsch. Gdepolizei Bremgarten	51'900		55'600		46'962.50
140 Feuerwehr	186'000	74'200	168'900	77'200	157'989.50
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	5'000		4'500		4'947.40
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	35'600		600		5'845.85
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'000		1'000		4'729.05
318 Dienstleistungen	1'100		1'500		1'387.45
330 Abschreibung Feuerwehrpflichtersatz	500		500		111.90
352.01 Hydrantenentschädigung	24'000		23'600		23'200.00
352.03 Betriebsbeitrag Gemeindeverband Feuerwehr	118'800		137'200		117'767.85
427 Oberlunkhofen-Jonen					
430 Mietzinseinnahmen inkl. Nebenkosten		23'200		23'200	23'160.00
439 Feuerwehrpflichtersatz		51'000		54'000	49'670.75
Eingang abgeschriebene Feuerwehrsteuern		0		0	9.20
150 Militär	1'400	500	1'400	500	381.75
318 Dienstleistungen	400		400		381.75
352 Entschädigung an andere Gemeinden	1'000		1'000		0.00
452 Rückerstattungen von Gemeinden		500		500	350.00
160 Zivilschutz	52'050	21'000	84'300	40'000	60'830.40
318 Dienstleistungen, Honorare	0		1'500		0.00
352 Beiträge an Regionale ZSO	42'050		42'800		30'426.80
380 Einlage Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	10'000		40'000		49'630.00
430 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		10'000		40'000	49'630.00
480 Entnahme aus Spezialfonds		11'000		0	11'200.40

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jönen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2 BILDUNG	2'009'050	233'900	2'062'250	214'800	1'935'036.25
200 Kindergärten	37'400	0	74'700	0	46'865.80
301 Löhne Betriebspersonal	16'000		19'000		14'963.75
310 Schulmaterialien, Drucksachen	4'600		4'600		2'431.90
311 Anschaffung von Mobilien	950		0		14'672.00
313 Verbrauchsmaterialien	0		0		79.70
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	0		33'500		1'234.85
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	500		500		224.55
317 Spesenentschädigungen	2'200		2'250		1'529.90
318 Dienstleistungen, Honorare	2'800		2'500		3'186.75
390 Benutzeranteil Schulanlagen	6'750		6'750		6'750.00
395 Anteil Soziallasten	3'600		5'600		1'793.40
210 Volksschule Allgemein	207'150	17'800	163'500	400	161'748.55
301 Löhne	51'800		18'800		24'212.90
302 Schülertar	300		300		350.00
309 Uebrig. Personalaufwand, Stelleninsrate	1'500		1'000		215.50
310.01 Schulmaterial, Lehrmittel allgemein	37'500		39'000		30'288.35
310.02 Bücher Bibliothek	1'200		1'200		1'200.05
310.03 Informatik-Verbrauchsmaterial	4'300		4'300		4'187.90
310.04 Schulmaterial DaZ	200		200		0.00
310.05 Verbrauchsmaterial Malatelier	1'600		1'750		818.80
310.09 Schulhaus-Apotheke	200		200		44.50
310.10 Turmmaterial	600		600		748.10
311 Anschaffung von Mobilien	5'000		6'200		10'621.35
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	150		150		0.00
316 Benützunggebühren	5'000		4'500		5'503.00
317.01 Schulreisen, Lager	5'300		4'750		1'493.00
317.03 Schulanlässe, Exkursionen	8'400		7'600		6'839.20
317.04 Bus Schwimunterricht, Busabos	43'400		44'300		42'634.80
318 Schülerunfallversicherung, Dienstleistungen	4'100		4'150		9'535.75
352.01 Entscheidung an Gemeinden	8'400		8'400		8'400.00
352.02 Beitrag Schulsozialarbeit	21'050		13'500		11'405.65
395 Anteil Soziallasten	7'150		2'600		3'249.70
461 Kantonsbeiträge		17'800		400	
					8'790.60

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
211 Handarbeit und Hauswirtschaft	11'700	0	12'300	0	9'133.45
310.01 Schulmaterial und Drucksachen Textiles Werken	5'600		5'100		5'180.55
310.03 Schulmaterial und Drucksachen allg. Werken	3'200		3'200		2'890.30
311.01 Anschaffung von Mobilien Textiles Werken	450		1'750		237.10
311.03 Anschaffung von Mobilien allg. Werken	1'250		1'200		0.00
315.01 Unterhalt Mobilien Dritte Textiles Werken	1'000		850		825.50
315.03 Unterhalt Mobilien Dritte allg. Werken	200		200		0.00
212 Musikschule	58'000	0	58'000	0	57'274.60
352 Beitrag Musikschule	58'000		58'000		57'274.60
213 Schulanlagen	195'100	180'500	204'350	180'700	182'234.25
301 Löhne	51'000		51'000		49'185.75
309 Uebriger Personalaufwand	450		450		0.00
311 Anschaffung von Mobilien	0		0		1'157.50
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	44'000		42'000		38'468.30
313 Verbrauchsmaterialien	14'500		14'500		13'543.95
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	12'600		22'000		4'965.40
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	3'000		3'000		4'610.80
316 Mieten, Benützungskosten	500		500		382.00
318 Dienstleistungen, Honorare	10'800		12'000		10'026.35
319 Mitgliederbeiträge	0		50		0.00
352.01 Entschädigung an KSK	52'000		52'950		53'911.00
395 Anteil Soziallasten	6'250		5'900		5'983.20
427 Baurechtszins Kreisschule		76'750		76'750	68'062.50
434 Benützunggebühren	1'000		1'000		2'168.00
452.02 Entschädigung von KSK	81'000		81'000		81'005.00
490.01 Anteil Kultur	4'200		4'300		4'000.00
490.02 Anteil Sport	4'200		4'300		4'000.00
490.03 Anteil Gemeindehaus	6'600		6'600		6'300.00
490.06 Anteil Kindergärten	6'750		6'750		6'750.00

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218 Schulgelder	1'270'100	0	1'322'800	0	1'272'649.70	2'856.10
352.01 Schulgelder an Gemeinden	293'400		329'700		343'045.00	
352.02 Schulgelder an KSK	292'600		282'300		287'259.60	
361 Kantonsbeiträge	354'200		366'300		316'791.40	
362 Besoldungsanteile an Gemeinden	329'900		344'500		325'553.70	
436 Rückerstattungen		0		0		2'856.10
219 Volksschule Übriges	46'500	0	45'700	0	40'089.40	0.00
300 Schulpflege, Kommissionen	18'200		18'200		17'900.00	
309 Uebrigter Personalaufwand	2'500		2'100		1'698.60	
310.01 Büromaterialien, Drucksachen	1'000		3'150		897.60	
310.02 Schulblatt	1'700		1'700		1'406.70	
317 Spesen, Examen	9'350		9'350		7'857.10	
318 Dienstleistungen, Honorare	11'900		8'400		8'477.40	
319 Verbandsbeiträge	250		200		220.00	
395 Anteil Soziallasten	1'600		2'600		1'632.00	
220 Sonderschulung	7'500	0	7'200	0	6'738.80	0.00
300 Kommission	500		600		360.00	
352 Entschädigungen an Vertragsgemeinschaft Sprachheilwesen Kelleramt	7'000		6'600		6'378.80	
221 Sprachheilwesen Kelleramt	35'600	35'600	33'700	33'700	32'202.20	32'202.20
300 Vorstand, Aufsichtsbehörde	4'750		4'750		4'290.00	
302.02 Entschädigung an Therapeuten Dyskalkule	14'700		12'950		12'810.00	
309 Übrigter Personalaufwand	700		700		170.50	
310.01 Abklärungsmaterial	2'000		2'000		0.00	
310.02 Schulmaterial Sprachheilbehandlung	2'900		2'900		5'090.40	
310.03 Schulmaterial Dyskalkule	300		300		591.20	
310.04 Büromaterial	950		950		859.30	
311 Anschaffung von Mobilien/Therapiematerial	1'500		1'500		1'777.60	
316 Mieten, Benützungskosten	1'600		1'600		1'560.00	
317 Spesenentschädigungen	1'800		1'800		1'385.30	
318 Dienstleistungen, Honorare	550		550		0.00	

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)					
352 VerwaltungsentSchädigung	2'500		2'500		2'500.00
395 Anteil Soziallasten	1'350		1'200		1'167.90
452 Gemeindebeiträge		35'600		33'700	32'202.20
230 Berufsbildung	140'000	0	140'000	0	126'099.50
361 Schulgelder an Kanton	60'000		55'000		53'499.50
364 Schulgelder an Berufsschulen	80'000		85'000		72'600.00
3 KULTUR / FREIZEIT	337'650	199'800	321'450	214'900	194'822.80
300 Kulturförderung	31'900	0	27'500	0	62'204.35
301 Löhne	9'000		5'000		9'039.50
311 Anschaffung von Mobilien	0		0		13'815.95
318 Dienstleistungen, Honorare	5'500		5'500		22'238.70
365 Beiträge an private Institutionen	11'750		12'000		11'810.00
390 Benützung Schul- und MZ-Anlagen	4'200		4'300		4'000.00
395 Anteil Soziallasten	1'450		700		1'300.20
310 Denkmalpflege / Heimatschutz	18'100	0	17'600	0	4'986.75
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'000		2'500		4'886.75
319 Mitgliederbeiträge	100		100		100.00
365 Beiträge an Private	15'000		15'000		0.00
330 Parkanlagen, Wanderwege	14'100	0	13'750	0	15'568.75
301 Löhne	0		0		405.00
313 Verbrauchsmaterial	0		0		1'035.25
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	0		0		2'251.80
316 Mieten, Benützunggebühren	850		500		846.00
319 Mitgliederbeiträge	750		750		40.00
362 Entschädigung Forstbetrieb Kelleramt	12'500		12'500		10'483.80
365 Private Institutionen	0		0		470.00
395 Anteil Soziallasten	0		0		36.90

VORAN SCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340 Sport	7'175.00	0	46'200	0	68'114.15	0.00
301 Löhne	1'900		0		0.00	
311 Anschaffung von Mobilien	0		0		14'757.55	
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterial	500		400		593.35	
313 Verbrauchsmaterial	1'000		0		0.00	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	20'000		0		0.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	37'500		35'000		39'933.55	
352 Entschädigung an Forstbetrieb Kelleramt	3'000		3'000		5'429.70	
365 Beiträge an private Institutionen	3'500		3'500		3'400.00	
390 Benützung Schul- und MZ-Anlagen	4'200		4'300		4'000.00	
395 Anteil Soziallasten	150		0		0.00	
350 Übrige Freizeitgestaltung	2'000	0	1'500	0	1'400.00	0.00
352.01 Beiträge Skilager	2'000		1'500		1'400.00	
351 Jugendarbeit Kelleramt	199'800	199'800	214'900	214'900	42'548.80	42'548.80
300.02 Abgeordnete	2'150		4'350		4'400.00	
309 übriger Personalaufwand	0		0		248.00	
317 Aktivitäten/Spesenentschädigung	0		0		34'841.80	
318 Dienstleistungen, Honorare	0		0		1'423.45	
352 Verwaltungsentschädigung	7'650		8'250		1'635.55	
365 Beiträge an private Institutionen	190'000		202'300		0.00	
452.01 Betriebsbeitrag Verbandsgemeinden		150'120		160'110	42'548.80	
452.02 Betriebsbeitrag Kirchengemeinden		16'680		17'790	0.00	
461 Beiträge Kanton		33'000		37'000	0.00	
4 GESUNDHEIT	675'400	1'500	654'100	1'500	413'518.25	1'585.35
400 Spitäler	497'500	0	475'100	0	294'318.10	0.00
361 Betriebsdefizitbeiträge Spitäler	497'500		470'100		291'088.00	
364 Betriebsdefizitbeiträge Krankenhäuser	0		5'000		3'230.10	

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
440 Krankenpflege	164'600	0	163'250	0	107'177.15	0.00
361 Beiträge an Kanton	82'500		75'000		26'987.15	
365 Beiträge an Private Institutionen	82'100		88'250		80'190.00	
450 Krankheitsbekämpfung	200	0	200	0	200.00	0.00
365 Beiträge an private Institutionen	200		200		200.00	
460 Schulgesundheitsdienst	10'850	0	13'450	0	9'663.05	170.15
301 Löhne	1'500		2'000		1'426.00	
313 Verbrauchsmaterialien	200		200		275.00	
317 Spesenentschädigungen	0		100		0.00	
318 Schulzahnpflege	9'000		11'000		7'832.05	
395 Anteil Soziallasten	150		150		130.00	
434 Elternbeiträge an Schulzahnpflege		0		0		170.15
470 Lebensmittelkontrolle	2'250	1'500	2'100	1'500	2'159.95	1'415.20
301 Löhne	800		800		800.00	
309 Uebrigter Personalaufwand	900		900		670.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	100		100		255.00	
317 Spesenentschädigungen	200		200		204.00	
319 Verbandsbeiträge	150		50		158.00	
395 Anteil Soziallasten	100		50		72.95	
452 Rückerstattungen von Gemeinden		1'500		1'500		1'415.20
5 SOZIALE WOHLFAHRT	7'06'950	24'300	692'700	22'900	553'875.85	44'279.65
500 Sozialversicherungen	17'250	2'700	16'300	2'700	16'001.05	2'799.00
301 Löhne	14'950		14'300		13'912.80	
395 Anteil Soziallasten	2'300		2'000		2'088.25	
451 Entschädigung des Kantons		2'700		2'700		2'799.00

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
540 Jugend	98'350	9'600	109'400	13'200	61'924.15	15'450.00
352 Entschädigungen an Gemeinden	46'450		48'900		18'695.15	
365 Beiträge an private Institutionen	1'700		1'300		1'104.00	
366 Versorgungskosten	50'200		59'200		42'125.00	
436 Rückerstattungen		9'600		13'200		15'450.00
580 Allgemeine Fürsorge	482'800	0	452'750	0	431'969.40	0.00
317 Spesenentschädigungen	100		150		0.00	
318 Altersausflug	9'600		8'000		9'634.80	
361 Entschädigungen an Kanton	431'900		407'500		379'247.25	
364 Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	41'000		36'900		42'808.00	
365 Beiträge an private Institutionen	200		200		279.35	
581 Sozialhilfe	91'000	11'000	95'200	6'000	34'773.25	22'510.15
366.01 Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	91'000		95'200		34'773.25	
436.01 Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		10'000		5'000		21'089.65
461 Kantonsbeiträge		1'000		1'000		1'420.50
582 Sozialdienst	17'200	1'000	18'700	1'000	8'858.00	3'520.50
366.01 Alimtenbevorschussung	17'200		18'700		8'858.00	
436 Rückerstattungen		0		0		2'100.00
461 Kantonsbeiträge		1'000		1'000		1'420.50
590 Hilfsaktionen	350	0	350	0	350.00	0.00
365 Beitrag Suppentag	350		350		350.00	

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	310'650	25'000	257'950	25'000	239'259.10	26'589.50
610 Kantonsstrassen	33'600	0	29'700	0	19'350.00	0.00
301 Löhne	0		0		198.25	
318 Abwasserbenützungsgebühren	21'600		9'700		9'720.00	
352 Entschädigung Forstbetrieb Kelleramt	10'000		7'000		9'401.40	
361 Beiträge an den Kanton	2'000		13'000		0.00	
395 Anteil Soziallasten	0		0		30.35	
620 Gemeindestrassen	192'050	0	143'250	0	139'501.80	800.20
301 Löhne	10'000		10'000		7'518.20	
312 Energie Strassenbeleuchtung	16'000		12'000		19'288.25	
313 Verbrauchsmaterialien	10'000		10'000		6'763.70	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	63'500		63'500		68'087.40	
316 Miete, Benützungskosten	7'000		8'000		5'689.00	
318.01 Abwasserbenützungsgebühren	43'200		6'500		6'480.00	
318.02 Dienstleistungen	15'500		2'000		314.00	
352 Entschädigung Forstbetrieb Kelleramt	25'000		30'000		23'986.75	
390 Verrechner Sachaufwand	950		400		617.90	
395 Anteil Soziallasten	900		850		746.60	
436 Rückerstattungen		0		0		800.20
640 Bundesbahnen	25'000	25'000	25'000	25'000	22'887.30	25'789.30
318 Generalabonnemente SBB						
434 Benützungsgebühren	25'000	25'000	25'000	25'000	22'887.30	25'789.30
650 Regionalverkehr	60'000	0	60'000	0	57'520.00	0.00
361 Beiträge an den Kanton	60'000		60'000		57'520.00	

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	999'700	917'450	838'200	761'850	824'108.31
700 Wasser	2'000	0	1'000	0	0.00
312 Energie, Wasser	2'000		1'000		2'862.15
701 Wasserversorgung	231'200	231'200	223'600	223'600	267'380.55
301 Löhne	25'000		25'000		25'300.00
309 Uebriger Personalaufwand	1'000		750		1'060.00
311 Anschaffung von Mobilien	8'000		8'000		6'491.25
312 Energie	16'500		15'000		16'343.00
313 Verbrauchsmaterialien	15'000		30'000		6'350.50
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	60'000		60'000		63'502.65
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	6'400		500		5'835.00
317 Spesenentschädigungen	2'000		1'500		3'938.50
318 Dienstleistungen, Honorare	15'000		30'000		13'468.85
319 Abgeltungsentschädigungen	2'100		2'100		2'050.00
352.01 Verwaltungentschädigung an Einwohnergemeinde	6'750		6'300		7'777.75
352.02 Entschädigung Forstbetrieb Kelleramt	500		500		220.30
380 Einlage Spezialfinanzierung	70'700		41'750		112'781.65
395 Anteil Soziallasten	2'250		2'200		2'261.10
429 Verpflichtungsverzinsung		5'700		12'000	
434 Wasserzinsen		201'000		186'000	8'122.00
436 Rückerstattungen		500		2'000	236'018.55
452 Hydrantenentschädigung		24'000		23'600	40.00
					23'200.00
711 Abwasserbeseitigung	575'000	575'000	426'500	426'500	393'198.45
301 Löhne	2'000		2'000		1'740.00
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	12'000		10'000		11'855.25
317 Spesenentschädigungen	200		1'000		737.35
318 Dienstleistungen, Honorare	1'500		2'500		575.00
329 Vorschussverzinsung	13'900		0		0.00
331 Vorgeschr. Vorschussabtragung	220'400		0		0.00
332 Zusätzliche Vorschussabtragung	87'550		0		0.00
352.01 Verwaltungentschädigung an Einwohnergemeinde	17'250		12'150		11'582.60

VORAN SCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
352.02 Betriebsbeitrag ARA	220'000		220'000		150'427.75
380 Einlage Spezialfinanzierung	0		178'700		216'121.85
395 Anteil Soziallasten	200		150		158.65
429 Verpflichtungsverzinsung	0			21'500	7'112.15
434.01 Benützungsgebühren	515'000		390'000		371'086.30
434.02 Abgeltung Strassenentwässerung	60'000		15'000		15'000.00
721 Abfallbewirtschaftung	103'950	103'950	104'850	104'850	158'044.56
301 Löhne	0		1'500		28.30
310 Büromaterialien, Drucksachen	2'900		2'200		5'898.15
311 Anschaffung von Mobilien	0		8'500		0.00
313 Verbrauchsmaterialien	500		500		1'380.60
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	10'000		0		0.00
316 Mieten, Benützungskosten	0		500		0.00
317 Spesenentschädigungen	200		1'000		311.40
318.01 Gebühren für Verbrennung und Transport (Säcke)	2'000		5'000		1'127.40
318.03 Grünut, Transport	24'000		24'000		23'785.50
318.04 Grünut, Verwertung und Häckseldienst	27'000		27'000		26'453.75
318.05 Papier/Karton, Transport	4'500		4'500		4'482.00
318.07 Glas Recycling	8'000		8'500		7'452.00
318.09 Metalle	1'200		1'500		1'166.00
318.10 Übrige Abfallarten	1'200		1'200		1'187.05
318.21 Honorare, Versicherung	0		0		222.35
352.01 Verwaltungentschädigung an Einwohnergemeinde	2'500		2'400		4'645.90
352.02 Entschädigung Forstbetrieb Kelleramt	11'000		8'000		10'896.90
365 Beiträge an private Institutionen	8'000		8'000		7'823.50
380 Einlage Spezialfinanzierung	0		0		60'561.56
390 Verrechnerter Sachaufwand	950		400		617.90
395 Anteil Soziallasten	0		150		4.30
429 Verpflichtungsverzinsung		3'900		7'200	3'180.60
434.01 Sack- und Sperrgutgebühren		2'000		5'000	1'233.69
434.02 Pauschalgebühren		16'000		16'000	66'990.45
434.03 Grünutgebühren		50'000		47'000	49'988.66
435 Verkäufe		10'000		6'000	10'311.11
436 Rückerstattungen VetroSwiss		5'100		5'500	4'909.60
452 Rückerstattungen		0		0	2'1430.45
480 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		16'950		18'150	0.00

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740 Friedhof, Bestattung	49'100	7'300	47'400	6'900	51'919.00	4'446.50
301 Löhne	2'700		7'500		6'751.10	
311 Anschaffung von Mobilien	0		0		18'49.00	
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterial	3'500		3'500		3'970.80	
313 Verbrauchsmaterial	300		500		45.00	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	30'650		25'000		28'497.95	
315 Uebriger Unterhalt durch Dritte	200		200		0.00	
317 Spesenentschädigungen	0		0		100.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	11'500		10'000		10'096.35	
395 Anteil Soziallasten	250		700		608.80	
434 Grabplatzgebühren		800		400		1'200.00
436 Rückerstattungen		1'500		1'500		3'246.50
469 Grabunterhaltsgebühren		5'000		5'000		0.00
750 Gewässerverbauungen	9'100	0	7'300	0	7'771.85	0.00
301 Löhne	300		300		270.00	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	500		1'000		0.00	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	750		500		7'44.00	
352 Entschädigung an Forstbetrieb Kelleramt	5'000		3'000		5'781.95	
361 Beiträge an den Kanton	2'500		2'500		951.30	
395 Anteil Soziallasten	50		0		24.60	
780 Übriger Umweltschutz	16'000	0	14'450	0	15'810.35	0.00
313 Verbrauchsmaterialien	4'000		2'000		4'772.20	
351 Kanton	3'000		4'000		3'239.90	
352.01 Entschädigung Kadaversammelstelle	1'050		1'050		733.80	
352.02 Entschädigung Forstbetrieb Kelleramt	7'000		7'000		6'446.55	
390 Verrechneter Sachaufwand	950		400		617.90	
790 Raumordnung	13'350	0	13'100	0	23'232.70	10'38.25
300 Fachkommission BNO	6'000		6'000		7'525.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	2'500		2'500		6'823.55	
317 Spesenentschädigungen	0		0		280.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	0		0		3'868.00	

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319	Verbandsbeiträge	200		200		204.15	
361	LEP-Beitrag	2'700		2'500		2'662.00	
362	Beiträge an Regionalplanung	1'950		1'900		1'870.00	
436	Rückerstattungen		0		0		1'038.25
8	VOLKSWIRTSCHAFT	63'850	900	56'300	500	45'714.35	829.70
800	Landwirtschaft	45'350	900	46'300	500	37'671.30	829.70
300	Kommission	0		500		0.00	
301	Löhne	2'500		2'500		2'651.00	
313	Verbrauchsmaterialien	10'000		10'000		0.00	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	15'000		16'000		12'012.85	
316	Mieten, Benützungskosten	0		0		44.00	
317	Spesenentschädigungen	100		100		88.50	
352	Entschädigung Forstbetreib Kelleramt	15'000		15'000		20'211.55	
366	Beiträge an Bienenzüchter	2'500		2'000		2'580.00	
395	Anteil Soziallasten	250		200		83.40	
451	Beiträge Kanton		900		500		829.70
810	Wald	10'000	0	10'000	0	8'043.05	0.00
352	Entschädigung an Forstbetrieb	10'000		10'000		8'043.05	
830	Kommunale Werbung	8'500	0	0	0	0.00	0.00
318	Dienstleistungen, Honorare	8'500		0		0.00	
9	FINANZEN, STEUERN	697'650	5'440'450	1'237'850	5'902'600	1'325'835.13	5'411'535.58
900	Gemeindesteuern	48'500	5'035'500	47'500	4'920'500	5'033.10	4'867'485.65
330	Abschreibungen auf ordentliche Steuern	48'500		47'500		5'033.10	
400.01	Einkommens- und Vermögensteuern		4'850'000		4'750'000		4'688'052.35
400.02	Quellensteuern		100'000		80'000		96'680.50
401	Aktiensteuern		85'000		90'000		81'884.90
439	Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern		500		500		887.90

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
905 Andere Steuern	0	49'000	0	47'000	0.00	209'314.15
400 Nach- und Strafsteuern		0		0		50'656.15
403 Grundstückgewinnsteuern		30'000		30'000		142'912.00
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern		5'000		5'000		2'176.00
406 Hundesteuern		14'000		12'000		13'570.00
920 Finanzausgleich	48'000	0	52'000	0	48'000.00	0.00
361 Beiträge an Kanton	48'000		52'000		48'000.00	
940 Kapitaleidienst	44'600	43'300	66'700	33'500	35'309.92	44'403.58
318 Bank- und Postcheckgebühren	1'000		1'000		939.37	
321 Zinsen für kurzfristige Schulden	15'000		0		0.00	
329.01 Skonti-, Vergütungs-zinsen	19'000		25'000		15'955.80	
329.02 Verpflichtungsverzinsungen	9'600		40'700		18'414.75	
420 Bankkontokorrentzinsen		4'000		5'000		4'136.48
421.01 Kontokorrentzinsen OBG Jo + EWG		10'400		13'500		23'745.80
421.02 Verzugszinsen		15'000		15'000		16'521.30
429.01 Vorschussverzinsungen		13'900		0		0.00
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	66'050	155'800	70'000	769'400	81'803.35	159'920.75
301 Löhne	6'000		6'000		6'427.80	
310 Büromaterial, Drucksachen	50		50		10.00	
311 Anschaffung von Mobilien	0		0		6'221.10	
312 Wasser, Energie, Heizungs-materialien	24'000		25'000		22'313.85	
313 Verbrauchsmaterialien	500		1'000		309.05	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	20'000		23'000		32'145.80	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'500		1'000		1'493.50	
316 Mieten, Benützungsgelühren	950		950		960.00	
318 Dienstleistungen	10'000		10'000		8'942.60	
352 Verwaltungsschädigung an Einwohnergemeinde	2'500		2'500		2'658.00	
395 Anteil Soziallasten	550		500		321.65	
423.01 Wohnungsmieten		75'000		77'000		73'311.00
423.02 Mietzinse Taverne-Chäller		200		500		160.00

VORANSCHLAG 2013

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)					Ertrag
423.03 Landpachtzinse		1'000		600	1'001.10
423.04 Miete "Christiweg", Parz. 946		32'400		32'400	32'400.00
424 Buchgewinne auf Finanzvermögen		0		612'200	0.00
436 Rückstellungen		37'000		35'000	377'58.65
460 WEG-Beitrag		8'100		8'100	9'050.00
461 Kantonsbeitrag		2'100		3'600	6'240.00
990 Abschreibungen	333'650	0	869'450	0	0.00
332 zusätzliche Abschreibungen	333'650		257'250		1'025'277.31
333.01 vorgeschriebene Abschreibung	0		612'200		0.00
991 Allgemeine Personalkosten	154'000	154'000	131'000	131'000	128'557.75
303 Sozialversicherungsbeiträge	79'000		71'000		70'819.15
304 Personalversicherungsbeiträge	54'000		42'000		41'892.05
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'000		18'000		15'846.55
452 Rückstellungen von Gemeinden		31'900		21'250	21'593.45
495 Aufteilung Soziallasten		122'100		109'750	106'964.30
992 Aufteilbare Posten	2'850	2'850	1'200	1'200	1'853.70
318 Dienstleistungen, Honorare		2'850		1'200	1'853.70
490 interne Verrechnungen				1'200	
Total Aufwand	7'164'850	7'164'850	7'491'450	7'491'450	6'930'448.25
Total Ertrag					6'930'448.25

VORAN SCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Bis Ende 2012 beansprucht		Voranschlag 2013		Ab 2014 fällig Einnahmen
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG				
020	Gemeindeverwaltung				
506.02	Unterhalts- und Modernisierungsmassnahmen Gemeindeverwaltung, Budgetkredit		60'000		
			60'000		
			60'000		
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT				
140	Feuerwehr				
503.02	Neubau Feuerwehrgebäude, GV 14.11.2011, Fr. 1 800 000.-, Verpflichtungskredit	430'000	730'000		640'000
		430'000	730'000		640'000
		430'000	730'000		640'000
2	BILDUNG				
213	Schulanlagen				
503.01	Nutzungsstudie Schulraumenweiterung Primarschule, GV 12.11.2012, Fr. 75 000.- Verpflichtungskredit		75'000		
562.01	Sanierung Schulhaus Tülis KSK, GV 12.11.2012, Fr. 785 000.- inkl. MWST, Verpflichtungskredit		395'000		390'000
			395'000		390'000
6	VERKEHR				
620	Gemeindestrassen				
501.01	Unterhaltsmassnahmen GUPS, Budgetkredit	65'900	138'000		
501.02	Sanierung Dorfstrasse, GV 8.11.2010, Fr. 105 900.- inkl. MWST, Planungskredit	65'900	138'000		
		65'900	138'000		
			98'000		
			40'000		

VORANSCHLAG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

	Bis Ende 2012 beansprucht		Voranschlag 2013		Ab 2014 fällig	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)						
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	2'174'200		3'053'250	180'000	917'500	
701 Wasserversorgung	12'000		246'500	80'000		
501.02 Sanierung Dorfstrasse, GV 8.11.2010	12'000		6'500			
Fr. 18 500.- exkl. MWST, Planungskredit						
501.04 Sanierungsmaßnahmen Werkleitungen, Budgetkredit			90'000			
501.08 Quellebleitung "Schämpelen - Litz", GV 12.11.2012			150'000			
611 Fr. 150 000.- exkl. MWST, Verpflichtungskredit		80'000				
Anschlussgebühren						
711 Abwasserbeseitigung	2'162'200		2'712'250	100'000	917'500	
501.02 Sanierung Dorfstrasse, GV 8.11.2010	22'200		46'250			
Fr. 68 450.- exkl. MWST, Planungskredit						
501.03 Anschluss an die ARA Kelleramt, GV 16.05.11	2'140'000		2610'000		917'500	
Fr. 5 667 500.- inkl. MWST, Verpflichtungskredit						
501.10 Massnahmen GEP, Budgetkredit		100'000	56'000			
611 Anschlussgebühren						
740 Friedhof, Bestattung			94'500			
503.01 Sanierung WC-Anlage Friedhofsgebäude inkl. Vorplatzüberdachung, Budgetkredit			94'500			
9 FINANZEN, STEUERN			1'107'000	3'873'100		
942 Liegenschaften des Finanzvermögens			77'000			
503 Fassadenrenovation Taverne			77'000			
999 Abschluss			1'030'000	3'873'100		
590.02 Passivierte Einnahmen Wasserversorgung			100'000			
590.04 Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung			930'000			
690.01 Aktivierte Ausgaben Einwohnergemeinde					1'564'600	
690.02 Aktivierte Ausgaben Wasserversorgung					94'500	

VORANSCHLAG 2013

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Bis Ende 2012 beansprucht		Voranschlag 2013		Ab 2014 fällig Einnahmen
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
690.04 Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung				2'214'000	
Total Investitionsausgaben	2'670'100		5'558'250		
Total Investitionseinnahmen		2'670'100		4'053'100	
Nettoinvestition				1'505'150	

ARTENGLIEDERUNG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3 A U F W A N D	7'164'850		7'491'450		6'930'448.25
30 PERSONALAUFWAND	1'067'650		988'250		958'283.30
300 Behörden, Kommissionen	116'300		118'950		119'271.10
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	754'100		703'150		678'864.20
302 Löhne der Lehrkräfte	15'000		13'250		13'160.00
303 Sozialversicherungsbeiträge	79'000		71'000		70'819.15
304 Personalversicherungsbeiträge	54'000		42'000		41'892.05
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'000		18'000		15'846.55
309 Uebriger Personalaufwand	28'250		21'900		18'430.25
31 SACHAUFWAND	1'207'950		1'163'900		1'173'550.18
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	106'400		109'500		100'701.25
311 Anschaffung von Mobilien	22'550		35'100		90'518.60
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	111'500		103'400		108'787.10
313 Verbrauchsmaterialien	60'500		73'200		39'638.50
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	294'550		293'100		246'407.55
315 Uebriger Unterhalt durch Dritte	18'450		14'200		21'496.95
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	22'350		22'550		22'156.10
317 Spesenentschädigungen	96'000		99'350		121'641.15
318 Dienstleistungen, Honorare	470'650		408'750		418'188.27
319 Uebriger Sachaufwand	5'000		4'750		4'014.71
32 PASSIVZINSEN	57'500		65'700		34'370.55
321 Kurzfristige Schulden	15'000		0		0.00
329 Uebrige	42'500		65'700		34'370.55
33 ABSCHREIBUNGEN	690'600		917'450		1'030'422.31
330 Finanzvermögen	49'000		48'000		51'145.00
331 Verwaltungsvermögen, vorgeschriebene	220'400		0		0.00
332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche	421'200		257'250		1'025'277.31
333 Bilanzfehlbetrag	0		612'200		0.00

ARTENGLIEDERUNG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
35	1'445'900		1'479'400		1'348'087.35
ENTSCHAEDIGUNGEN AN GEMEINWESEN					
351	30'500		31'500		29'445.05
352	1'415'400		1'447'900		1'318'642.30
36	2'467'850		2'483'400		1'816'771.50
EIGENE BEITRAEGE					
361	1'541'300		1'503'900		1'176'746.60
362	331'850		346'400		327'423.70
364	121'000		126'900		118'638.10
365	312'800		331'100		105'626.85
366	160'900		175'100		88'336.25
38	80'700		260'450		439'095.06
EINLAGEN					
380	80'700		260'450		439'095.06
Spezialfinanzierungen, Spezialfonds					
39	1'467'700		132'900		129'868.00
INTERNE VERRECHNUNGEN					
390	24'600		23'150		22'903.70
395	1'221'100		109'750		106'964.30
Verrechneter Sachaufwand Anteil Soziallasten					
4	7'164'850		7'491'450		6'930'448.25
ERTRAG					
40	5'084'000		4'967'000		5'075'911.90
STEUERN					
400	4'950'000		4'830'000		4'835'369.00
401	85'000		90'000		81'884.90
403	30'000		30'000		142'912.00
405	5'000		5'000		2'176.00
406	14'000		12'000		13'570.00
Einkommens- und Vermögenssteuern Ertrags- und Kapitalsteuern Grundstückgewinnsteuern Erbchafts- und Schenkungssteuern Besitz- und Aufwandsteuern					

ARTENGLIEDERUNG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42 VERMOEGENSERTRAEGE	269'550	904'950				269'012.93
420 Banken	4'000	5'000				4'136.48
421 Guthaben	25'400	28'500				40'267.10
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	108'600	110'500				106'872.10
424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	0	612'200				0.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	108'050	108'050				99'322.50
429 Uebrig	23'500	40'700				184'14.75
43 ENTGELTE	1'108'600	959'800				1'083'628.17
430 Ersatzabgaben	61'000	94'000				99'300.75
431 Gebühren für Amtshandlungen	80'200	86'200				91'508.66
434 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	87'180	686'400				770'325.10
435 Verkäufe	10'000	6'000				10'311.11
436 Rückerstattungen	74'100	76'700				99'127.25
437 Bussen	11'000	10'000				121'58.20
439 Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern	500	500				897.10
45 RUECKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN	460'050	452'550				333'905.25
451 Kanton	3'600	3'200				3'628.70
452 Gemeinden	456'450	449'350				330'276.55
46 BEITRAEGE FUER EIGENE RECHNUNG	68'000	56'100				26'921.60
460 Bund	8'100	8'100				9050.00
461 Kanton	54'900	43'000				17'871.60
469 Uebrig	5'000	5'000				0.00
48 ENTNAHMEN	27'950	18'150				11'200.40
480 Spezialfinanzierungen	27'950	18'150				11'200.40

ARTENGLIEDERUNG 2013

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
49 INTERNE VERRECHNUNGEN		146'700		132'900	129'868.00
490 Verrechner Sachaufwand		24'600		23'150	22'903.70
495 Aufteilung Soziallasten		122'100		109'750	106'964.30
Total Aufwand	7'164'850		7'491'450		
Total Ertrag		7'164'850		7'491'450	6'930'448.25

ARTENGLIEDERUNG 2013

Gemeinde Jonen
EINWOHNERGEMEINDE

Investitionsrechnung (nach Arten)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011 Einnahmen
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
5 A U S G A B E N	5'558'250		4'651'500		3'050'274.95
50 SACHGÜTER	4'133'250		2'963'500		834'392.95
501 Tiefbauten	3'096'750		2'433'500		701'213.25
503 Hochbauten	976'500		430'000		133'179.70
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	60'000		0		0.00
56 EIGENE BEITRÄGE	395'000		758'000		1'532'364.55
561 Kantone	0		8'000		1'288'869.40
562 Gemeinden	395'000		0		0.00
563 Eigene Anstalten	0		750'000		243'495.15
59 PASSIVIERUNGEN	1'030'000		1'030'000		683'517.45
590 Passivierte Einnahmen	1'030'000		1'030'000		683'517.45
6 E I N N A H M E N		4'053'100		4'651'500	3'050'274.95
60 ABGANG VON SACHGÜTERN		0		0	69'500.00
601 Tiefbauten		0		0	69'500.00
61 NUTZUNGSABGABEN, VORTEILSENTGELTE		180'000		280'000	370'522.30
610 Beiträge		0		0	8'482.00
611 Anschlussgebühren		180'000		280'000	362'040.30
66 BEITRÄGE FUER EIGENE RECHNUNG		0		750'000	2'434'95.15
662 Gemeinden		0		750'000	2'434'95.15

ARTENGLIEDERUNG 2013

Investitionsrechnung (nach Arten)	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
69 AKTIVIERUNGEN		3'873'100		3'621'500		2'366'757.50
690 Aktivierte Ausgaben		3'873'100		3'621'500		2'366'757.50
Total Investitionsausgaben	5'558'250		4'651'500		3'050'274.95	
Total Investitionseinnahmen		4'053'100		4'651'500		3'050'274.95
Nettoinvestition		1'505'150				